



Sozial-ökologische Wirkung der GLS Investmentfonds

Von Klimaschutz bis Kinderrechte

Marketing Anzeige

Stand 31.12.2025

GLS Investments 



Haltung zeigen, Wirkung entfalten

Seit mehr als 50 Jahren treiben wir gemeinsam mit unseren Kund*innen den sozial-ökologischen Wandel voran. Unser Fokus liegt auf der Entwicklung von Angeboten, die ausschließlich zukunftsweisende Ziele verfolgen – ohne dabei Umwelt oder Gesellschaft zu belasten. Das uns anvertraute Geld lenken wir dorthin, wo es für eine nachhaltige Zukunft am dringendsten gebraucht wird. Ökonomischer Gewinn ist für uns nicht der Zweck, sondern die Folge unseres Handelns.

Seit 2021 entwickelt die GLS Investments als eigenständige Gesellschaft und hundertprozentige Tochter der GLS Bank das Fondsgeschäft weiter. Bereits seit vielen Jahren machen wir in unseren Berichten transparent, wie wir das GLS Nachhaltigkeitsverständnis am Kapitalmarkt umsetzen. Mit diesem Bericht zeigen wir gebündelt auf, wie sich die Wirkung unserer Fonds in der Praxis entfaltet und wie wir als Investorin Einfluss auf Finanzmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft nehmen.

Gleichzeitig verändern und erweitern sich regulatorische Anforderungen kontinuierlich. Diese Dynamik macht das Verständnis von Wirkung im Kapitalmarkt nicht einfacher, sondern komplexer. Unterschiedliche Rahmenwerke, stetig neu entstehende Berichtspflichten und weiterentwickelte Standards erschweren eine eindeutige und umfassende Wirkungsmessung zusätzlich.

Trotz dieser wachsenden Komplexität ist es unser Anspruch, unsere Wirkung so transparent, nachvollziehbar und verständlich wie möglich darzustellen. Wir wollen zeigen, wie unsere Investments wirken, welche Veränderungen sie anstoßen – und wo wir weiter dazulernen.

**Viel Freude bei der Lektüre wünscht
GLS Investments**

GLS Investments: Unsere Wirkung seit 2021

Wie oft sind wir in den **direkten Dialog** mit investierten Unternehmen gegangen, um strengere Nachhaltigkeit einzufordern?

260 Mal

An wie viele **Projekte** haben wir gespendet?

195

Wie viele **Unternehmen** wurden aus sozial-ökologischen Gründen aus dem GLS Anlageuniversum **entfernt**?

48

Wie viel Geld wurde an **gemeinnützige Organisationen** gespendet, um damit direkte sozial-ökologische Wirkung zu erzielen?

fast **2,5** Mio. Euro

Mit wie viel **Kapital** konnten wir direkt nachhaltige Unternehmen fördern?

Neuemissionen:
284 Mio. Euro

Kapitalerhöhungen:
8,7 Mio. Euro

Seit Auflage bis Ende 2025 erreichte **Mikrofinanzkreditnehmer*innen**

504.782

Angaben seit Ausgründung der GLS Investment Management GmbH (kurz: GLS Investments) aus der GLS Bank im Mai 2021 bzw. seit Auflage des GLS AI – Mikrofinanzfonds im Jahr 2015

Wo fängt Wirkung an, wo hört sie auf?

Ähnlich wie beim Begriff „Nachhaltigkeit“ ist auch die Bedeutung von „Impact“ oder „Wirkung“ im Finanzkontext oft schwer zu fassen. Ein „nachhaltiges Investment“ berücksichtigt klar definierte Nachhaltigkeitskriterien. Es schließt schädliche Unternehmenspraktiken aus und fördert gezielt jene Organisationen, die nachhaltig handeln bzw. nachhaltiger als ihre Wettbewerber. Ein „Impact Investment“ geht einen entscheidenden Schritt weiter: Es ist eine Investition, die darauf abzielt, neben einer finanziellen Rendite auch eine positive und vor allem messbare sozial-ökologische Wirkung zu erzeugen.

Die drei Grundpfeiler des Impact Investings

Aus dieser Definition lassen sich drei Kernelemente ableiten, welche Impact Investing von anderen Investmentstilen abgrenzt:

- **Absicht (Intentionalität):**
Die Investition verfolgt das Ziel, eine spezifische positive gesellschaftliche Wirkung zu entfalten.
- **Mehrwert (Additionalität):**
Die Investition schafft einen sozialen und/oder ökologischen Mehrwert.
- **Messbarkeit:**
Der Mehrwert, den die Investition bewirkt, ist mess- und belegbar.

Die größte Herausforderung verbirgt sich hinter dem Begriff „Mehrwert“. Wenn Wertpapiere an der Börse gehandelt werden, um sie zum Beispiel in Fonds zu bündeln, fließt der finanzielle Gegenwert zwischen Investierenden hin und her. Das Unternehmen, dessen Papiere erworben werden, bleibt davon völlig unberührt. Das bedeutet, dass bei diesem Börsenhandel („Sekundärmarkt“) keine direkte Wirkung entsteht.

Dennoch können wir mit dem investierten Kapital indirekt Umwelt und Gesellschaft positiv beeinflussen. Wir als GLS Investments investieren Dein Geld in sorgfältig ausgesuchte Unternehmen, die dem GLS Nachhaltigkeitsverständnis entsprechen. Mit dem eingesetzten Kapital ermöglichen wir es diesen Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen nachhaltig weiterzuentwickeln – und so Umwelt und Gesellschaft positiv zu beeinflussen.

Dabei unterscheiden wir zwischen zwei Ebenen der Wirkung: der **sozial-ökologischen Wirkung der Unternehmen** und der **Wirkung, die wir als GLS Gruppe haben**.

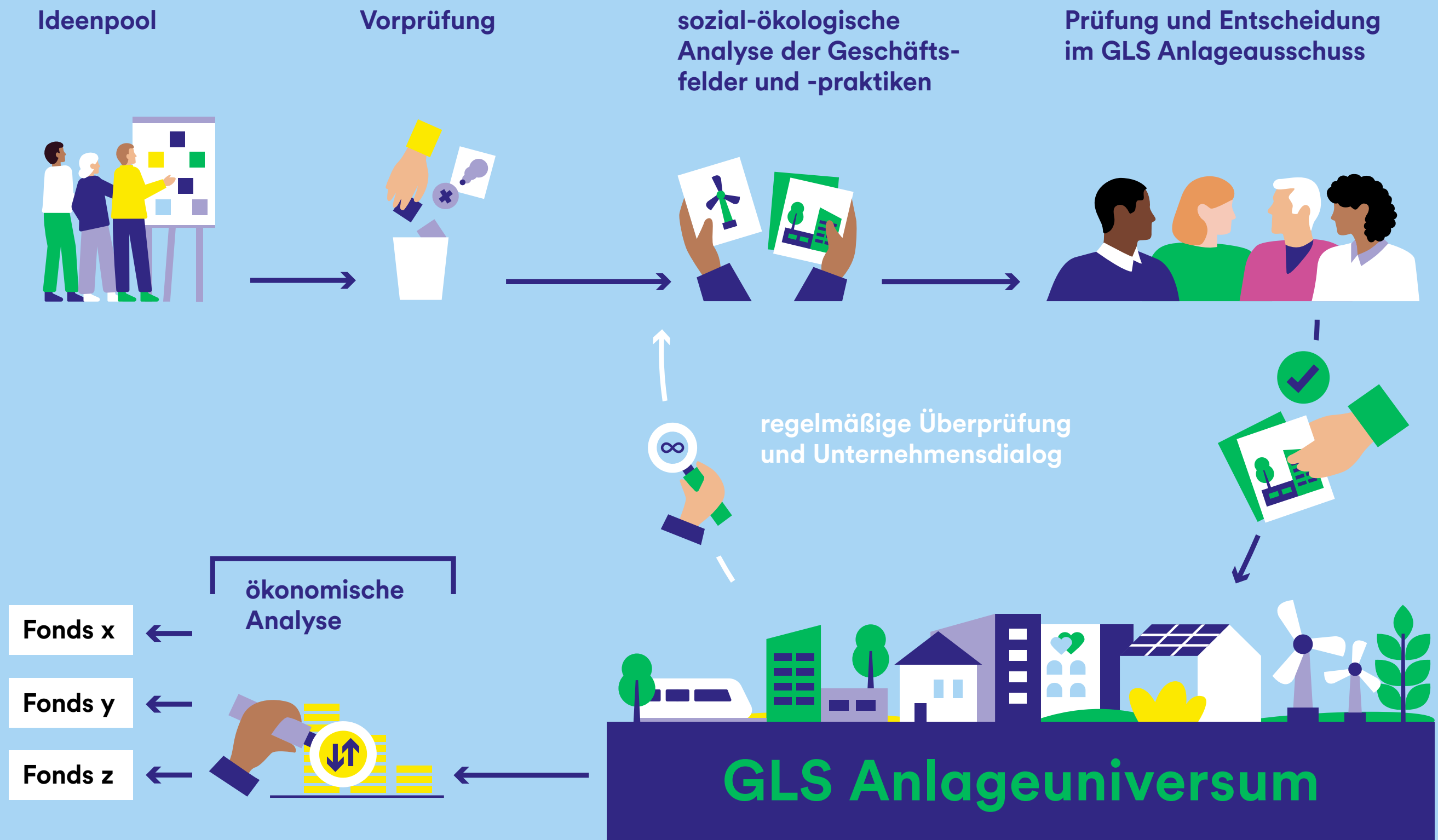
Als GLS Gruppe nehmen wir demnach nur indirekt Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft. Um die Wirkung unserer Fonds entscheidend zu vergrößern, haben wir fünf Hebel:

- 1. Angebotsgestaltung:**
Mit der Gestaltung unserer Angebote setzen wir einen Qualitätsstandard. Unsere Anlage- und Finanzierungsgrundsätze bieten dabei einen Rahmen für die Auswahl der potenziellen Investitionen.
- 2. Signale setzen:**
Als Vorreiterin im Bereich sozial-ökologischer Geldanlage treiben wir Veränderungen in der Finanzbranche voran. Wir setzen Branchenstandards und stoßen durch unsere klare Positionierung die Transformation der Finanzbranche an.
- 3. Kapital bereitstellen:**
Mit gezielten Investitionen unterstützen wir nachhaltige Unternehmen, Projekte und unterversorgte Märkte. Unser Fokus liegt darauf, Kapital dort einzusetzen, wo es die größten positiven Effekte für Umwelt und Gesellschaft entfalten kann.
- 4. Unternehmensdialog (Engagement):**
Wir suchen den aktiven Dialog mit Unternehmen, in die wir investieren. Wir geben Anstöße, beraten und unterstützen auf dem Weg zu einer besseren Nachhaltigkeitsperformance.
- 5. Spenden:**
Um unsere Wirkung zu verstärken, spenden wir einen Teil unserer Einnahmen an gemeinnützige Projekte. Damit unterstützen wir gezielt Initiativen, die Umwelt und Gesellschaft nachhaltig stärken.



Der GLS Auswahlprozess

Wie wählen wir nachhaltige Investitionen für unsere Fonds aus?



Unsere Nachhaltigkeitskriterien



Positivkriterien

Ernährung
Wohnen
Erneuerbare Energien
Bildung und Kultur
Soziales und Gesundheit
Nachhaltige Wirtschaft (Branche)
Finanzwirtschaft
– Banken und Versicherungen
– Entwicklungs- und Mikrofinanzierung
Positive Geschäftspraktiken



Ausschlusskriterien

Kohle, Öl und Gas
Atomkraft
Bioenergie aus nicht nachhaltigen Quellen
Abholzung und Umwandlung von Ökosystemen
Schädliche Chemikalien
Pestizide und synthetische Düngemittel
Kontroverses Umweltverhalten
Kontroverse Wirtschaftspraktiken
Gentechnik in der Landwirtschaft
Massentierhaltung
Tierwohlverstöße
Suchtmittel und Pornographie
Konfliktminerale
Waffen und Rüstungsgüter
Verletzung von Menschenrechten
Verletzung von Arbeitsrechten

Umsatzschwellen und Umsatzanteile

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Ausschlusskriterien sind die regulatorisch erforderlichen Umsatzschwellen. Diese zeigen an, ab welchem Umsatzanteil in einem kontroversen Geschäftsfeld ein Unternehmen von einer Finanzierung oder Investition ausgeschlossen wird. Unsere Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 Prozent des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet jedoch nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 Prozent toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch, Einzelfallentscheidungen zu treffen, ob das Unternehmen insgesamt trotzdem als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten ist und ob überzeugende Gründe für das Unternehmen sprechen.



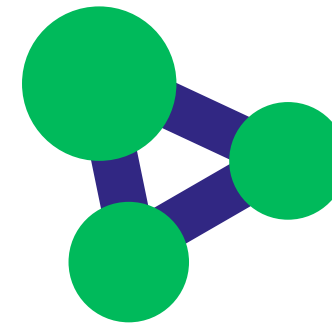
GLS Wirkung: Was haben wir 2025 erreicht?



Angebotsgestaltung

Seit 2013 übertragen wir unser strenges Nachhaltigkeitsverständnis auf den Kapitalmarkt. Ein mehrstufiger Prüfprozess stellt sicher, dass nur Unternehmen ins GLS Anlageuniversum aufgenommen werden, die unseren Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen entsprechen. Ausschlusskriterien wie Atomkraft, Rüstung oder Menschenrechtsverstöße sind verbindlich. Nicht alle Fälle sind eindeutig. Daher diskutieren interdisziplinäre Expert*innen und unabhängige Gremien, wie beispielsweise der GLS Anlageausschuss, in regelmäßigen Sitzungen jedes Unternehmen sorgfältig vor Aufnahme in das GLS Anlageuniversum. Bei Verdacht oder Kontroversen erfolgt eine erneute Prüfung; falls nötig wird das Unternehmen aus dem Anlageuniversum entfernt. Alle Entscheidungen machen wir transparent und legen sie offen.

7 Emittenten wurden im Jahr 2025 aus dem GLS Anlageuniversum aus sozial-ökologischen Gründen entfernt.



Signale setzen

Als Teil der GLS Gruppe möchten wir den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft aktiv mitgestalten. Durch klare Ausschluss- und Positivkriterien zeigen wir Investor*innen, welche Anlagen eine zukunftsfähige Entwicklung fördern. Einzelne nachhaltige Investments bewirken wenig – doch viele gemeinsam erschweren es klimaschädlichen Geschäftsmodellen, weiterhin günstiges Kapital zu erhalten. Als Pionierin der Finanzbranche setzen wir wichtige Signale für eine sozial-ökologische Wirtschaft.

So setzen wir Signale:

- Einbeziehen von Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Finanzierung von Nachhaltigkeitsstudien
- Öffentliche Kommunikation zur Rolle der Finanzmärkte und zu unserer eigenen Verantwortung
- Kooperationen mit NGOs und anderen Partnern zur Entwicklung innovativer Fonds
- Engagement in Netzwerken und Verbänden zur Bewältigung globaler Krisen
- Mitzeichnung von Investorenstatements, um gemeinsam politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich Wirkung zu entfalten

2025 haben wir sechs Statements unterstützt – unter anderem zu einer drohenden Abschwächung der EU-Nachhaltigkeitsgesetzgebung, zur Regulierung autonomer Waffensysteme und zur Anerkennung von Impact Investing in der EU-Regulatorik, um dessen Skalierung zu fördern.

58 öffentliche Beiträge gab es im Jahr 2025 zu Wirkung und Nachhaltigkeit der GLS Investments.

Wir engagieren uns in folgenden Netzwerken:



Als Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften fördert der Unternehmensverband BAUM e.V. die Einführung einer umweltbewussten, langfristig gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen Unternehmensführung. BAUM unterstützt eine nachhaltige Entwicklung, die klaren Werten folgt und sich an den Sustainable Development Goals (SDGs) sowie den Pariser Klimazielen orientiert.



Der BAI, Bundesverband Alternative Investments e.V., setzt sich dafür ein, dass professionelle Investoren in Deutschland ihre Kapitalanlage, insbesondere mit Blick auf die langfristige Sicherung der deutschen Altersvorsorge, einfacher und besser in Alternative Anlageklassen diversifizieren können.



Shareholders for Change (SfC) ist ein europäisches Netzwerk institutioneller Investoren, das sich auf verantwortungsvolle und nachhaltige Investitionen konzentriert. Das Hauptziel von SfC ist es, durch gemeinsame aktive Dialoge mit Unternehmen positive Veränderungen in deren Geschäftspraktiken voranzutreiben.



Mit dem Joint Venture von Cerise und SPTF (Social Performance Task Force) kooperieren zwei der weltweit führenden Unternehmen im Bereich des sozialen und ökologischen Leistungsmanagements für den Mikrofinanzsektor.



Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) vernetzt die Interessengruppen der nachhaltigen Finanzwirtschaft und fördert Innovation und Qualitätssicherung. Das FNG gilt als führender Fachverband im deutschsprachigen Raum.



Kapital bereitstellen

Wenn wir über die Börse Aktien oder Anleihen kaufen, fließt das Geld zu anderen Investor*innen und nicht direkt in das Unternehmen, das unserem Nachhaltigkeitsverständnis entspricht. Wann immer es möglich ist, setzen wir daher auf eine direkte Kapitalbereitstellung, um nachhaltige Unternehmen ganz unmittelbar zu unterstützen.

Dazu gehören beispielsweise Kapitalerhöhungen oder Neuemissionen, also die Ausgabe neuer Wertpapiere eines Unternehmens zur Beschaffung von Eigen- und Fremdkapital. In diesem Fall kaufen wir die Wertpapiere direkt vom Unternehmen und vor dem ersten Börsenhandel. Auf diese Weise fließt Dein Geld, das Du in GLS Fonds investiert hast, direkt zum nachhaltigen Unternehmen.

Unser GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds vergibt Kredite an lokale Mikrofinanzinstitute (MFIs) im globalen Süden. So können die Institute Unternehmer*innen verlässliche und bedarfsgerechte Leih- und Sparmöglichkeiten anbieten und für eine finanzielle Integration sorgen. Für die Unternehmer*innen wäre Zugang zu Kapital ohne die Dienstleistungen der Mikrofinanzinstitute nur sehr eingeschränkt möglich. Das Kapital kann hier also direkt dazu beitragen, Menschen und lokale Märkte zu unterstützen.

Kapital, das direkt in die Unternehmen fließt:
Angaben bis 30.09.2025

Neuemissionen

106,60 Mio. Euro

Anleihe-Neuemissionen

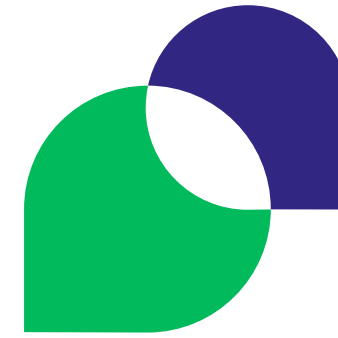
Kapitalerhöhungen

3,19 Mio. Euro

Kredite an MFIs

68,03 Mio. Euro*

* Im Kalenderjahr 2025 mit Wechselkursen umgerechnet zum Zeitpunkt der Auszahlung



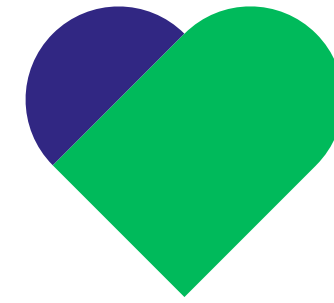
Unternehmensdialog (Engagement)

Im Dialog mit Unternehmen geht es darum, unsere Position zu nutzen, um gezielt positiven Einfluss auf deren Handeln zu nehmen. So platzieren wir wichtige Nachhaltigkeitsthemen oder holen Informationen ein, die wir benötigen, um über eine Aufnahme in das GLS Anlageuniversum zu entscheiden. Auf diese Weise sensibilisieren wir Unternehmen und adressieren Schwachstellen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeitsleistung. Kontroversen rund um Unternehmen, etwa Verdacht auf Steuerhinterziehung eines CEO oder Zweifel an sauberen Lieferketten, bekommen wir durch unser kontinuierliches Monitoring mit. Unsere Nachhaltigkeitsresearch-Analyst*innen kontaktieren daraufhin schnellstmöglich das Unternehmen und verlangen eine Stellungnahme bzw. einen überzeugenden Plan, wie sich das Unternehmen konkret verbessern möchte. Wenn ein Unternehmen dies nicht leisten kann, entscheidet der GLS Anlageausschuss über das Entfernen des Unternehmens aus dem Anlageuniversum.

Neben dem Engagement bei Kontroversen gehen wir auch zu weiteren Themen, die uns besonders wichtig sind, in den Dialog. Bei manchen Themen ist es sinnvoll, zusammen mit anderen Investoren aufzutreten, um unserem Wort mehr Gewicht zu verleihen. Gemeinsam mit dem Netzwerk Shareholders for Change haben wir uns beispielsweise in der Vergangenheit einer Kampagne zum Thema Biodiversität angeschlossen.

60

Engagements im Geschäftsjahr 2025



Spenden

Einige unserer Fonds haben wir bewusst mit der Komponente Spende versehen. Doch wie können Spenden unsere positive Wirkung verstärken? Einen Teil unserer Einnahmen aus dem GLS Bank Klimafonds spenden wir, zum Beispiel an gemeinnützige Organisationen, die sich für den Klimaschutz einsetzen oder die Bildung zum Thema Klima vorantreiben. Dabei suchen wir vor allem Projekte aus, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen und besonders wirkungsvoll sind, indem sie beispielsweise viele Menschen erreichen und/oder CO₂ binden.

Beim BAUM Fair Future Fonds spenden wir einen Teil unserer Einnahmen an Kinderhilfsprojekte. Ebenso beim Kinder Perspektivenfonds: Hier fließen Gelder entweder direkt in Hilfsprojekte oder an SOS-Kinderdörfer weltweit. Im Bereich Mikrofinanz verstärken wir unsere Wirkung mit Spenden in Form von „Technical Assistance“-Programmen. Damit ermöglichen wir neben der Bereitstellung von Krediten kostenlose Weiterbildungen für Mitarbeitende der Partnerbanken. Denn oft ist nicht das Geld allein entscheidend, sondern auch das Wissen, wie ich damit umgehe bzw. wie und wofür ich es einsetze. So hat die GLS Investments gemeinsam mit der Frankfurt School Impact Finance beispielsweise mehrtägige Schulungen zum Einsatz von Pestiziden in Ecuador und Nicaragua organisiert.

**Gesamtsumme der Schenk gelder
im Geschäftsjahr 2025**

480.000 Euro

für insgesamt

32 Projekte

Wie wir Klimawirkung messbar machen

Die GLS Gruppe engagiert sich seit Jahrzehnten für Klimaschutz und den Ausbau erneuerbarer Energien. Mit dem neuen Energieinfrastrukturfonds und einer innovativen Klimakennzahl geht sie nun einen Schritt weiter: Anleger*innen erhalten direkten Zugang zu wirkungsorientierten Projekten – und noch mehr Transparenz über die Klimakompatibilität ihrer Investments. Im **Interview** gibt **Marieke Knußmann**, Senior Nachhaltigkeitsanalystin bei der GLS Investments, Einblicke in die neue Methodik und erklärt, wie die GLS Gruppe Wirkung messbar macht.

Klimaschutz gilt als eines der Kernanliegen der GLS Gruppe. Woher kommt diese Ausrichtung?

Marieke: Seit Ende der 1980er Jahre finanziert die GLS Bank gezielt Projekte im Bereich erneuerbarer Energien. Schon 1988 ermöglichte eine unserer Kreditfinanzierungen den Bau einer der ersten Windkraftanlagen in Deutschland. Dieses frühe Engagement prägt uns bis heute: Unser Ziel ist eine regenerative, dezentrale und bürgernahe Energieversorgung – stets auf Basis strenger Nachhaltigkeitskriterien, unabhängig davon, ob wir im Kredit- oder Anlagebereich tätig sind. Als Reaktion auf die Pariser Klimakonferenz 2015 haben wir 2017 den GLS Bank Klimafonds aufgelegt. Der Mischfonds verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und steht beispielhaft für das klare Klimaschutzbekenntnis der GLS Gruppe.

Wie entwickelt ihr das Angebot der GLS Investments mit Blick auf Klimaschutz aktuell weiter?

Marieke: Wir arbeiten vor allem an zwei Themen: Erstens möchten wir die Klimawirkung unserer Investitionen transparenter und messbarer machen. Zweitens entwickeln wir ein neues Angebot, das gezielt auf den Ausbau erneuerbarer Energien zugeschnitten ist: einen nicht börsennotierten Energieinfrastruktur-Fonds, den GLS ELTIF – Energieinfrastruktur Fonds (ELTIF – European Long-Term Investment Fund). Der Fonds ermöglicht erstmals den direkten Zugang zu realen Energieinfrastrukturprojekten wie Wind- und Solarparks, Speichern und Netzinfrastruktur entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Eine niedrige Mindestanlage, Depotfähigkeit und regelmäßige Liquidität senken die

Einstieghürden und machen die Beteiligung an der Energiewende einfacher und zugänglicher. Gleichzeitig setzen wir auf langfristige Stabilität, planbare Erträge und eine verantwortungsvolle Begleitung der Projekte. In diesem Fonds bündeln wir die Erfahrung aus über 30 Jahren GLS-Engagement für erneuerbare Energien – und schaffen so ein Angebot, das nachhaltige Investments und echte Wirkung verbindet.

Wie wird die konkrete Klimawirkung des GLS ELTIF – Energieinfrastruktur Fonds gemessen?

Marieke: Das investierte Kapital fließt unmittelbar in von uns ausgewählte Wind- und Solarparks. Dadurch entsteht ein direkter Zusammenhang zwischen Kapital und Projekt, sodass wir die Wirkung eindeutig messen und der jeweiligen Investition zuordnen können. In Zukunft werden wir beispielsweise über die Gesamtnennleistung der finanzierten Anlagen oder über die von den Betreibern umgesetzten Umweltmaßnahmen berichten.

Wie wird die Klimawirkung der Kapitalmarktfonds gemessen?

Marieke: Für Kapitalmarktfonds erklären wir in diesem Bericht ausführlich, wie wir über Engagement, Ausschlusskriterien und Auswahlverfahren Wirkung erzielen. Gleichzeitig möchten klimabewusste Anleger*innen schnell erkennen, wie klimafreundlich ihre Investition ist. Daher suchten wir eine geeignete, extern validierte Kennzahl, die die Klimawirkung sichtbar macht und unsere interne Klimaprüfung ergänzen kann.

Jetzt hat die GLS Investments eine passende Kennzahl gefunden?

Marieke: Ja. Wir haben verschiedene Anbieter und Methodiken geprüft und nutzen nun die Klimakennzahl des Datenanbieters Institutional Shareholder Services ESG (ISS ESG). Die Kennzahl zeigt an, wie stark die globale Temperatur bis 2050 ansteigen würde, wenn alle Unternehmen einer Branche so wirtschaften wie das jeweilige Unternehmen im Portfolio – unser Datenanbieter nennt das Implied Temperature Rise.



Marieke Knußmann, Senior Nachhaltigkeitsanalystin

Wie funktioniert das?

Marieke: Der Implied Temperature Rise (ITR) wird mithilfe von komplexen Klimamodellen und einer Vielzahl von Daten berechnet – darunter historische Emissionstrends, Emissionsintensität, sektorale Emissionspfade und unternehmensspezifische Klimaziele. Wir verwenden das Klimamodell der Internationalen Energieagentur (IEA).

Ist das Ergebnis zufriedenstellend?

Marieke: Ja. Alle unsere Fonds liegen unter einem ITR von 2 Grad Celsius. Gleichzeitig ist es wichtig zu betonen, dass wir die Kennzahl nicht isoliert nutzen. Sie ist ein wichtiger Indikator, ersetzt jedoch nicht die qualitative Analyse unseres Nachhaltigkeitsresearchs. Der GLS Anlageausschuss berücksichtigt zudem soziale Aspekte. Und: Auch wenn das Pariser Ziel 1,5 Grad Celsius lautet, ist ein Wert unter 2 Grad Celsius bereits ein starkes Ergebnis im Marktvergleich. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Investitionen weiter in Richtung 1,5-Grad-Pfad auszurichten.

Vielen Dank für das Gespräch!



Auf einen Blick: Der GLS ELTIF – Energieinfrastruktur Fonds

Rückenwind für die Energiewende

- Investitionen in Europas Energiezukunft: direkte Beteiligung an Windparks, Solarparks sowie innovativen Speichertechnologien.
- Partizipation an einem strukturellen Wachstumsmarkt: Aufgrund von Digitalisierung, KI, Verkehrswende, Wärmepumpen uvm. steigt der Energiebedarf perspektivisch weiter.
- Einfach in Infrastruktur investieren: geringe Mindestanlage, Depotfähigkeit und regelmäßige Liquidität.
- GLS Nachhaltigkeitsexpertise seit 1974: Wir kennen die Branche Erneuerbare Energien aus dem Effeff und berücksichtigen für die Finanzierung strenge Nachhaltigkeitskriterien.

Artikel 9
SFDR-Klassifizierung*

Ertragsverwendung
ausschüttend

Risikoklasse
4/7 SRI

Einstiegsmöglichkeiten
Monatlich

12 Monate
Rückgabefrist

24 Monate
Mindesthaltedauer

Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie zukünftig auf www.ipconcept.com.
* Sustainable Finance Disclosure Regulation: Eine EU-Verordnung mit dem Ziel, Greenwashing zu verhindern, die Anleger*innen unterstützt, nachhaltige Finanzprodukte leichter zu erkennen.

	Anteilschein- klasse A	Anteilschein- klasse B
ISIN	LU3000447279	LU3000447352
WKN	A412E8	A412E7
Gesamt- kostenquote	1,82 %*	1,52 %*
Mindest- anlagebetrag	keiner	200.000 €
Ausgabeaufschlag	bis zu 4 %	1 %

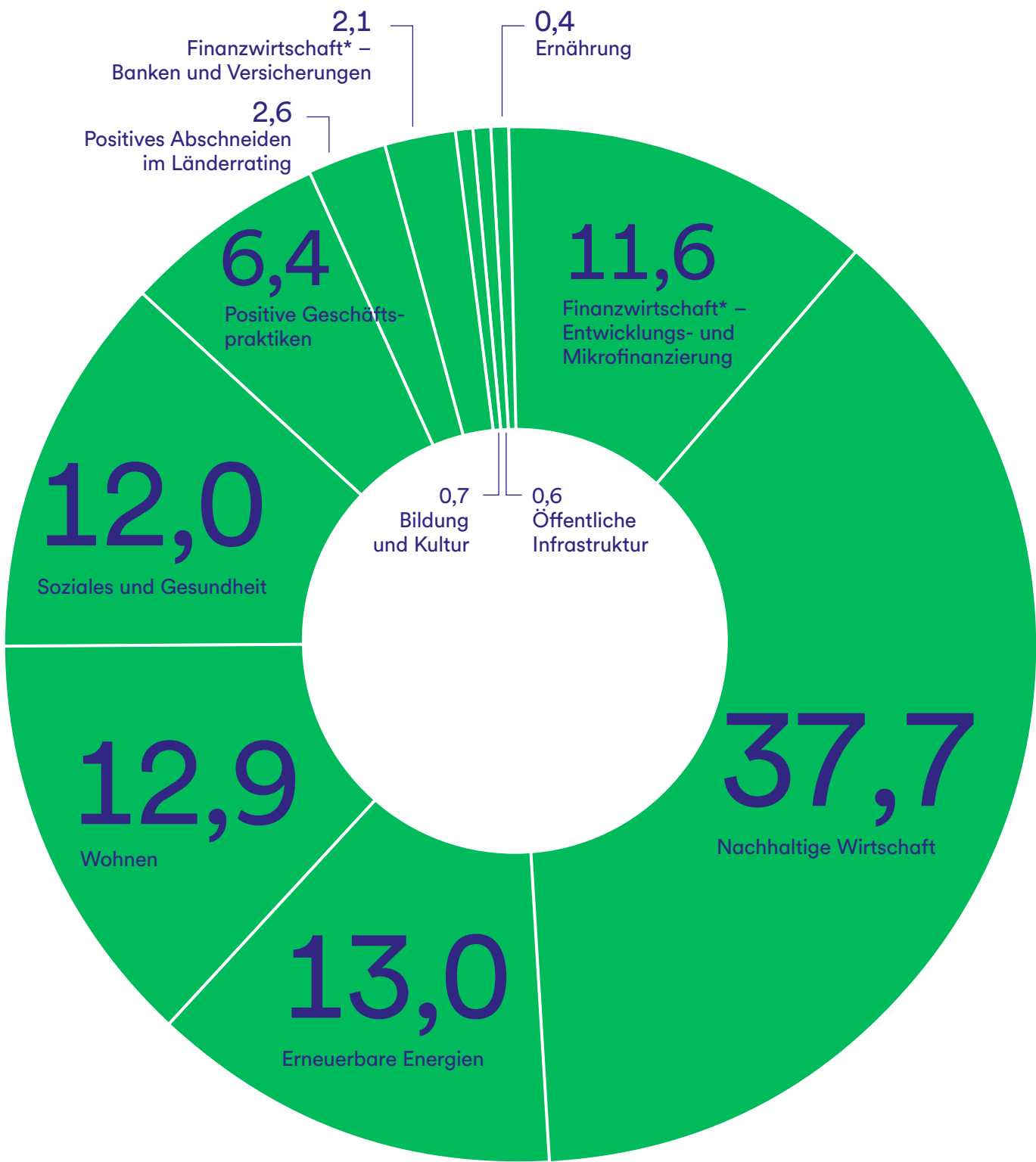
* ohne Transaktionskosten

Unternehmenswirkung: Wo wirken die im Jahr 2025 investierten Unternehmen?

Unsere Anlage- und Finanzierungsgrundsätze bilden das Herzstück der Arbeit innerhalb der GLS Gruppe. Die Grundsätze basieren auf klar definierten sozialen und ökologischen Kriterien, den sogenannten Ausschluss- und Positivkriterien. Jedes Unternehmen und jedes durch Anleihen finanzierte Projekt im GLS Anlageuniversum muss mindestens einem der dort definierten Positivkriterien entsprechen. Wir investieren bewusst in Unternehmen und Projekte, die eine nachhaltige Entwicklung vorantreiben, umwelt- und sozialverträglich wirtschaften und ihren ökonomischen Erfolg unter Einbeziehung nachhaltiger Aspekte in der gesamten Wertschöpfungskette erreichen.

Jede Investition qualifiziert sich für das GLS Anlageuniversum durch positive Geschäftspraktiken, durch positives Abschneiden im Länderrating oder indem sie mindestens einem der acht Positivkriterien (vgl. Seite 10) zugeordnet werden kann. So können wir erkennen, in welchen Bereichen die GLS Fonds schwerpunktmäßig nachhaltige Wirkung erzeugen. Unser GLS AI – Mikrofinanzfonds investiert nicht in Unternehmen, sondern refinanziert Mikrofinanzinstitute (MFI) weltweit durch Darlehen. Auch hierfür gibt es spezielle Positivkriterien, die Mikrofinanzinstitute im Portfolio des GLS AI – Mikrofinanzfonds erfüllen müssen. Mehr dazu erfährst Du auf Seite 54.

Investitionsvolumen zugeordnet zu den acht Positivkriterien
Anteil am investierten Gesamtvolumen im Geschäftsjahr 2025, in %



* Finanzwirtschaft als eines der acht Positivkriterien ist unterteilt in die zwei Bereiche „Banken und Versicherungen“ sowie „Entwicklungs- und Mikrofinanzierung“

GLS Bank Aktienfonds



GLS Wirkung: Wie wirkt der GLS Bank Aktienfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Mit dem GLS Bank Aktienfonds haben wir 2013 unser Nachhaltigkeitsverständnis erstmals auf den Kapitalmarkt übertragen. Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die in wegweisenden sozial-ökologischen Geschäftsfeldern tätig sind: von erneuerbaren Energien über nachhaltige Mobilität bis hin zu gesunder Ernährung. Der GLS Bank Aktienfonds ist unser ältester und zugleich größter Fonds. Mit mittlerweile rund **670 Millionen Euro** war er **zum Ende des Geschäftsjahres 2025** in 109 nachhaltig wirtschaftende Unternehmen investiert.



Wo genau investiert der GLS Bank Aktienfonds?

Für die Auswahl gelten die sozial-ökologischen Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Gruppe. Alle Investitionen machen wir auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) transparent, wie beispielsweise das Unternehmen **Nordex SE**, aus der Branche Erneuerbare Energie. Das deutsche Unternehmen Nordex ist Anbieter von Windkraftanlagen mit Fokus auf Onshore-Schwachwindanlagen, also Anlagen in Standorten mit vergleichsweise niedrigen durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg wurde 1985 gegründet und ist in der Fertigung, Errichtung und Wartung der Windkraftanlagen aktiv sowie teilweise auch in der Planung. Nordex ist in rund 30 Ländern aktiv. Durch Investitionen in Unternehmen wie Nordex leisten wir einen Beitrag zur Energiewende und stärken die zukunftsweisende und nachhaltige Energieerzeugung aus Wind.



Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem GLS Bank Aktienfonds entfernt?

Unsere Portfolio-Expert*innen bewerten alle Titel kontinuierlich auf Basis umfassender ökonomischer Analysen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt **28 Unternehmen** aus ökonomischen Gründen aus dem Fonds entfernt.

Kein Unternehmen wurde aus sozial-ökologischen Gründen entfernt.



Kapital bereitstellen

Als hundertprozentiger Aktienfonds beteiligt sich der GLS Bank Aktienfonds gezielt an Kapitalerhöhungen nachhaltiger Unternehmen aus dem GLS Anlageuniversum.

Im Geschäftsjahr 2025 flossen auf diesem Weg insgesamt

3.131.290,94 Euro

direkt in das Wachstum sozial-ökologischer Unternehmen.



Unternehmensdialoge

Bei Hinweisen auf kontroverse Geschäftspraktiken treten wir mit den investierten Unternehmen in den Dialog.

So haben wir im Geschäftsjahr 2025 etwa den Pharmakonzern Takeda kontaktiert. Im Fokus standen Vorwürfe zu kontaminierten Blutprodukten, ein fragwürdiger CO₂-Kompensationsanbieter sowie sogenannte Pay-for-Delay-Praktiken zur Verzögerung der Einführung von Generika.

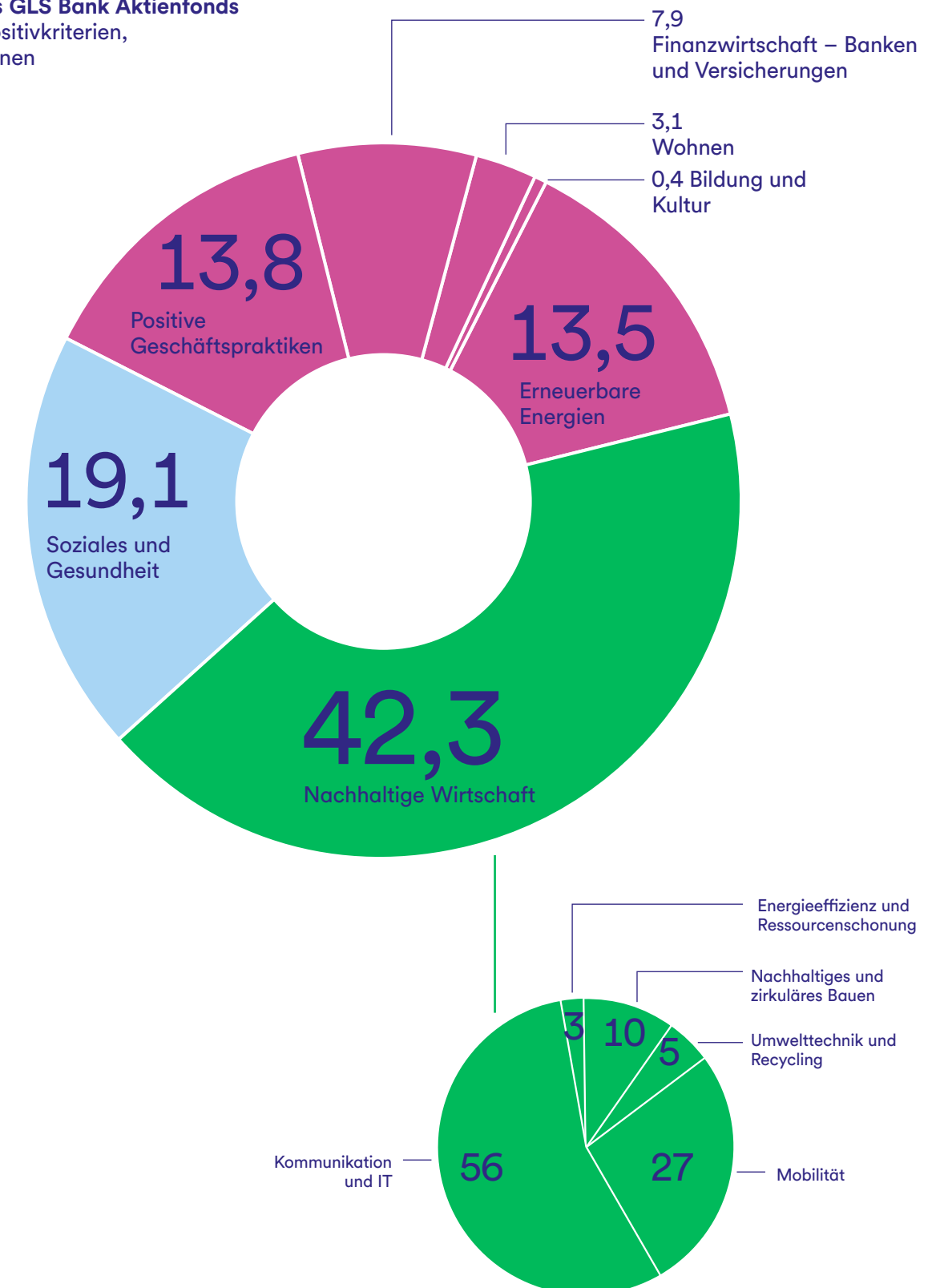
Das japanische Unternehmen reagierte ausführlich, ließ jedoch bislang insbesondere zur Bestechungsproblematik klare Konsequenzen vermissen. Weder eine Anerkennung des Fehlverhaltens noch belastbare Verbesserungen interner Prozesse wurden deutlich. Der GLS Anlageausschuss entschied dennoch, Takeda vorerst im Anlageuniversum zu belassen, da die positiven Wirkungen aktuell überwiegen. Dazu zählt die Entwicklung innovativer Pharmazeutika, etwa in der Onkologie, zur Prävention und Behandlung schwerer Erkrankungen.

Unternehmenswirkung: Wo wirkt der GLS Bank Aktienfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Alle Unternehmen im GLS Bank Aktienfonds erfüllen mindestens ein Positivkriterium der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze.

Investitionen des GLS Bank Aktienfonds zugeordnet zu Positivkriterien, in % der Investitionen



Klimazahl: 1,54 °C*

* Bei 97,38% Datenabdeckung des Portfolios

GLS Bank Klimafonds



GLS Wirkung: Wie wirkt der GLS Bank Klimafonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Noch bevor das Thema Klimaschutz in den Fokus der breiten Öffentlichkeit sowie vieler anderer Fondsanbieter rückte, haben wir Verantwortung übernommen. Den GLS Bank Klimafonds legten wir 2017 auf, um einen aktiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels zu leisten. Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 war der Fonds mit 332 Millionen Euro in 203 verschiedene klimaschützende Aktivitäten sowie ressourcenschonende Unternehmen investiert.



Wo genau investiert der GLS Bank Klimafonds?

Für die Auswahl gelten zunächst die sozial-ökologischen Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Gruppe. Ergänzend überprüfen zusätzliche Klimakriterien den konkreten Beitrag jedes Investments zum Klimaschutz. Alle Investitionen machen wir auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) transparent, wie beispielsweise das Unternehmen Vossloh AG aus der Branche Nachhaltige Wirtschaft.

Vossloh AG aus Deutschland.

Der Technikkonzern mit Sitz in Werdohl entwickelt seit 1888 Komponenten und spezialisierte Dienstleistungen für die Bahninfrastruktur. Zu den drei Kerngeschäftsbereichen zählen Eisenbefestigungen, Weichen- und Gleisüberwachungssysteme sowie umfassende Fahrwegdienstleistungen. Vossloh ist weltweit in 19 Ländern aktiv und arbeitet mit öffentlichen und privaten Bahngesellschaften, Netzbetreibern sowie regionalen und kommunalen Verkehrsbetrieben zusammen. Der Verkehrssektor verursacht hohe klimaschädliche Emissionen. Der Schienenverkehr gehört zu den klimaschonendsten Verkehrsmitteln und hilft, den Ausstoß maßgeblich zu reduzieren. Zum Vergleich: Bei einer Bahnreise im Fernverkehr fällt pro Person im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich nur ein Drittel der Kohlendioxidemissionen an. Auch eine verstärkte Verlagerung des Güterverkehrs vom Flugzeug oder Lkw auf die Schiene reduziert die Umweltbelastung. Durch Investitionen in Zulieferer wie Vossloh stärken wir klimafreundliche Mobilität mit langfristiger Wirkung.



Unternehmensdialoge

Thematisches Engagement: Hitzeschutz von Arbeitnehmer*innen

Der Klimawandel stellt bereits heute eine erhebliche Bedrohung für die menschliche Gesundheit dar – die Belastung durch Hitze wird zunehmend zu einem Risiko, sowohl für Beschäftigte als auch für Unternehmen. Laut der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sind weltweit 2,4 Milliarden Arbeitnehmer*innen übermäßiger Hitze ausgesetzt.

Unternehmen tragen Verantwortung, ihre Beschäftigten vor den Auswirkungen von Hitze zu schützen. Maßnahmen wie die Begrünung von Gebäuden oder angepasste Arbeitszeiten reduzieren die Hitzebelastung, stärken die Gesundheit und leisten zugleich einen Beitrag zum Klimaschutz. Sie wirken langfristig und vorbeugend.

Diese enge Verbindung zwischen Umwelt, Klima und menschlicher Gesundheit wird durch das Konzept der „Planetary Health“ beschrieben: Menschen können nur dann gesund leben, wenn auch ihr Lebensraum, der Planet, intakt ist.

Zum globalen Hitzeaktionstag im Juni 2025 haben wir gemeinsam mit unserem Kooperationspartner KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. 35 Unternehmen aus unserem GLS Anlageuniversum angeschrieben. Wir haben erfragt, welche Maßnahmen zum Hitzeschutz für Mitarbeitende bereits umgesetzt werden. Der Fokus lag auf Risikobewertung, Zuständigkeiten, baulichen und organisatorischen Maßnahmen sowie Informations- und Schulungsangeboten. Gut 60 Prozent der kontaktierten Unternehmen beteiligten sich. In einem nächsten Schritt vertiefen wir den Dialog mit ausgewählten Unternehmen, um gezielt Verbesserungen anzustoßen.



Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem GLS Bank Klimafonds entfernt?

Unsere Portfolio-Expert*innen bewerten alle Titel kontinuierlich auf Basis umfassender ökonomischer Analysen. Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt **33 Unternehmen** aus ökonomischen Gründen aus dem Fonds entfernt.

Ein Unternehmen schied nach Entscheidung des GLS Anlageausschusses aus sozial-ökologischen Gründen aus: das schwedische Holz- und Papierunternehmen **Svenska Cellulosa AB (SCA)**. Ausschlaggebend waren negative Geschäftspraktiken, darunter die Abholzung borealer Primärwälder, ein sehr geringer Anteil recycelter Fasern sowie Aufforstung mit nicht-heimischen Baumarten. Trotz vorhandener Biodiversitätsansätze bewertete der GLS Anlageausschuss die Kahlschlagpraxis, bei der nur wenige Bäume einer Fläche stehen bleiben, als nicht vereinbar mit unseren Nachhaltigkeitskriterien. Das Unternehmen wurde daher aus dem Fonds sowie dem GLS Anlageuniversum entfernt.



Kapital bereitstellen

Als Mischfonds beteiligt sich der GLS Bank Klimafonds sowohl an Kapitalerhöhungen (Aktien) als auch an Neuemissionen (Anleihen) von Unternehmen aus dem GLS Anlageuniversum.

Im Geschäftsjahr 2025 flossen so insgesamt

1,8 Mio. Euro

in Kapitalerhöhungen und

29,7 Mio. Euro

in Neuemissionen.



Spenden

Mit der GLS Klimaspende unterstützen wir gemeinnützige Organisationen weltweit dabei, Projekte mit einem positiven Effekt auf den Klimaschutz zu realisieren. Die Spenden stammen aus einem Teil der Einnahmen, die wir mit dem GLS Bank Klimafonds erwirtschaften.

Ein Beispiel ist das Projekt der Fairventures Worldwide gGmbH, das wir mit insgesamt 10.000 Euro fördern. Gemeinsam mit 650 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern werden in fünf Dörfern in Indonesien degradierte Flächen durch Agroforstsysteme wiederhergestellt. Die gepflanzten Bäume binden langfristig CO₂, senken den Entwaldungsdruck und stärken die Biodiversität. Gleichzeitig verbessern sich Erosionsschutz und Wasserhaushalt. Die positive Wirkung ist messbar: Aufforstungsflächen, Baumzahlen und gebundene CO₂-Mengen werden digital erfasst. Auch zusätzliche Einkommen für die lokalen Kleinbäuer*innen durch den Verkauf von Zwischenfrüchten fließen in die Auswertung ein. So wird Klimaschutz konkret, überprüfbar und sozial wirksam.

Mit den Mitteln aus dem Geschäftsjahr 2025 unterstützen wir

22 Projekte und Organisationen

mit insgesamt

279.000 Euro.

Einen Überblick der geförderten Projekte findest Du hier:

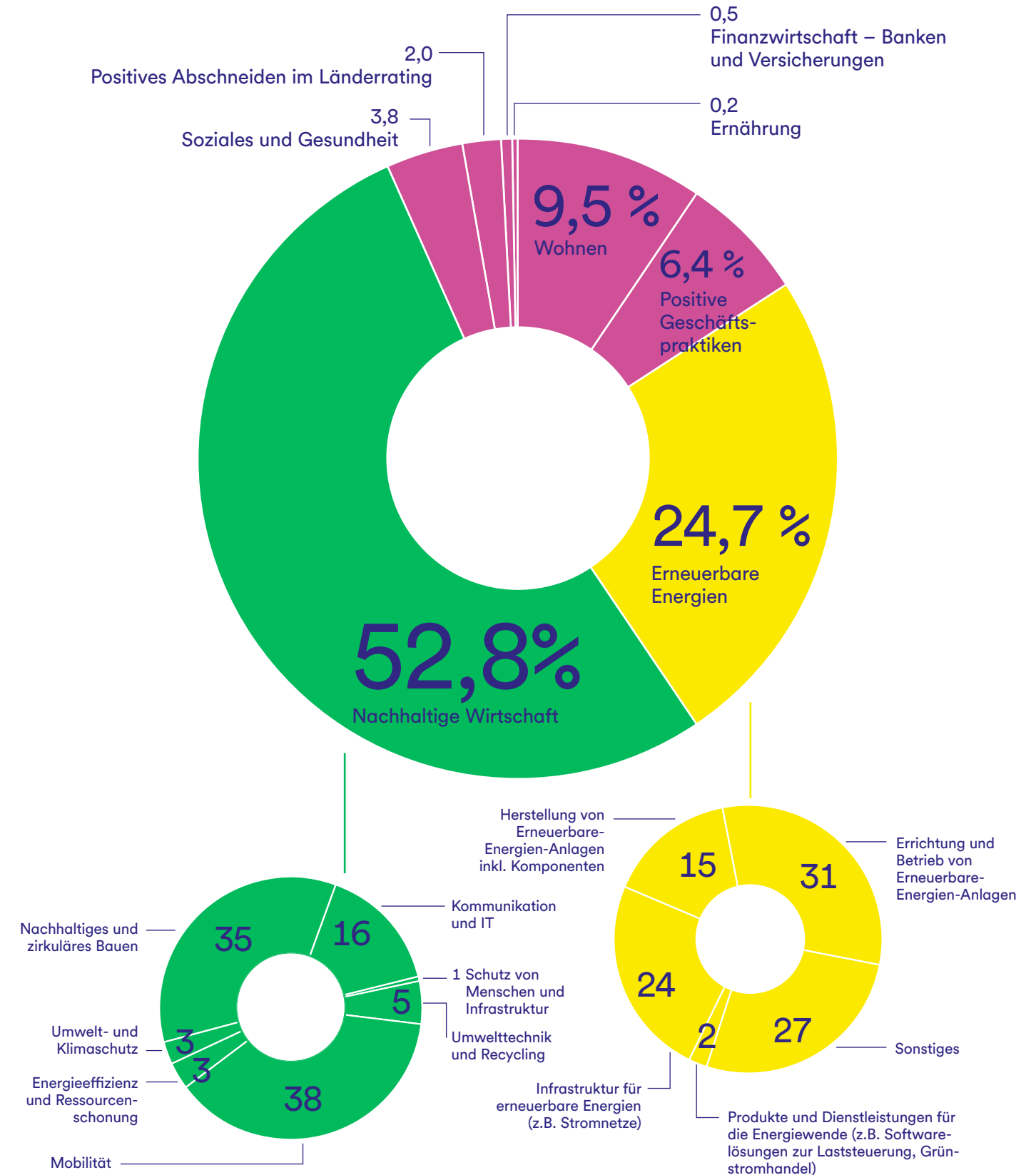


Kleinbäuerin in Indonesien

Unternehmenswirkung: Wo wirkt der GLS Bank Klimafonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Investitionen des GLS Bank Klimafonds
zugeordnet zu Positivkriterien,
in % der Investitionen



Klimakennzahl 1,51 °C*

* Bei 89,83 % Datenabdeckung des Portfolios

BAUM Fair Future Fonds



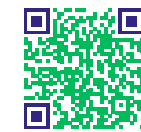
GLS Wirkung: Wie wirkt der BAUM Fair Future Fonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Der Mittelstand ist der Treiber für die sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft. Der BAUM Fair Future Fonds wurde 2018 auf Grundlage dieser These ins Leben gerufen. Der Aktienfonds entstand in strategischer Zusammenarbeit mit der Research- und Beratungsgesellschaft Green Growth Futura GmbH, dem BAUM e.V. und uns, der GLS Gruppe. Der Fonds investiert weltweit primär in kleine und mittelgroße Unternehmen (Small und Mid Caps), die innovative Lösungen für globale Herausforderungen entwickeln. Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 war der BAUM Fair Future Fonds mit über 150 Millionen Euro in 79 zukunftsweisende Unternehmen weltweit investiert.



Wo genau investiert der BAUM Fair Future Fonds?

Im Unterschied zu unseren anderen GLS Fonds übernimmt beim BAUM Fair Future Fonds die Green Growth Futura das Nachhaltigkeitsresearch. Die strengen Ausschluss- und Positivkriterien orientieren sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie am BAUM-Kodex für nachhaltiges Wirtschaften. Alle Investitionen machen wir auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) transparent, wie beispielsweise das Unternehmen init – innovation in traffic systems SE aus der Branche Information und Kommunikation.

init – innovation in traffic systems SE aus Deutschland

Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Karlsruhe zählt zu den Hidden Champions für digitale Lösungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). init entwickelt Systeme für Planung, Ticketing, Telematik und das Elektromobilitätsmanagement von Verkehrsbetrieben. Damit trägt das Unternehmen mit transformativem Geschäftsfeld aktiv zur Digitalisierung und Dekarbonisierung des Verkehrs bei. Anwendungen wie die intelligente Ladesteuerung von E-Bussen (bis zu 20 Prozent Stromkostensparnis) oder Fahrassistenzsysteme zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs (bis zu 40 Prozent) unterstreichen die Innovationskraft. init verfolgt eine ganzheitliche Klimamanagementstrategie, die den Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagementsystems und die Erweiterung der Berichterstattung umfasst.



init – innovation in traffic systems SE, Deutschland



Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem BAUM Fair Future Fonds entfernt?

Beim BAUM Fair Future Fonds übernimmt der Nachhaltigkeitsbeirat die Entscheidung, ob ein Unternehmen aus sozial-ökologischen Gründen aus dem Anlageuniversum des Fonds entfernt werden muss. Ähnlich wie der GLS Anlageausschuss ist der Nachhaltigkeitsbeirat ein interdisziplinäres, unabhängiges Gremium, das bei dem Beirat aus zehn Expert*innen besteht.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden **11 Unternehmen** aus ökonomischen Gründen aus dem Fonds entfernt.

Ein Unternehmen schied aus sozial-ökologischen Gründen aus dem Anlageuniversum aus. Der Fonds war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr investiert. Ausschlaggebend waren eine stagnierende Nachhaltigkeitsperformance sowie fehlende Ambitionen zur Weiterentwicklung des Maschinenbaukonzerns MAX Automation.



Signale setzen

Der BAUM Fair Future Fonds ist ein echtes Partnerprojekt. Gemeinsam mit dem BAUM e.V. und der Green Growth Futura GmbH setzen wir Impulse für ein zukunftsweisendes Finanzsystem.

Fondspartner



„Europa kann es sich nicht leisten, zuzusehen. Wer investiert, entscheidet mit darüber, ob wir ein starkes, wertebasiertes Geschäftsmodell aufbauen – oder Abhängigkeiten vertiefen. Der BAUM Fair Future Fonds lenkt Kapital gezielt in Small und Mid Caps mit echtem Transformationswillen. So wird nachhaltiges Investieren zu einem strategischen Hebel für Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und regenerative Wertschöpfung.“

Yvonne Zwick,
Vorsitzende des BAUM e.V.



„Kritische Diskussionen im Nachhaltigkeitsbeirat, regelmäßige Gespräche mit den Portfoliounternehmen und die akribische Prüfung jedes einzelnen Unternehmens durch unsere Analyst*innen: Im BAUM Fair Future Fonds steckt jede Menge Arbeit. Doch genau diese Sorgfalt macht ihn zu einem Fonds, der nachhaltig überzeugt.“

Marian Klemm,
Geschäftsführer der Green Growth Futura GmbH



Kapital bereitstellen

Als hundertprozentiger Aktienfonds hat der BAUM Fair Future Fonds ab und zu die Möglichkeit, an Kapitalerhöhungen sozial-ökologischer Unternehmen im Anlageuniversum teilzunehmen. Im letzten Geschäftsjahr ergaben sich für den BAUM Fair Future Fonds jedoch keine passenden Transaktionen.



Unternehmensdialoge

Die Green Growth Futura führt die Ansprache und den kontinuierlichen Dialog mit den Unternehmen im Fonds-Portfolio. Ein eigens entwickeltes Prüf- und Bewertungsverfahren treibt die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistung voran.

So auch bei dem Unternehmen **Pyrum Innovations AG**. Das Unternehmen spielt mit seiner pyrolyse-basierten Recyclingtechnologie eine zentrale Rolle im Bereich zirkulärer Rohstoffgewinnung und ist seit 2021 Teil des Anlageuniversums des Baum Fair Future Fonds. Auf den Hamburger Investorentagen im August 2025 traten Vertreter*innen der Green Growth Futura persönlich mit dem Unternehmensvorstand in den Dialog. Ein zentrales Thema dabei war die Frage, warum das Unternehmen bislang noch keinen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der einen anerkannten Standard erfüllt. Hierzu erläuterten die Unternehmensverantwortlichen, dass die erfolgreiche Implementierung der Umwelt- und Qualitätsmanagementstandards ISO 14001 und ISO 9001 zuletzt erheblichen Aufwand bedeute und noch immer viele interne Ressourcen binde. Erst wenn es hier Entlastung gebe und interne Strukturen weiter professionalisiert wurden, sei eine vollumfängliche und konsistente Datenerfassung möglich. Der Dialog zeigt jedoch klar, dass Pyrum die Bedeutung transparenter Nachhaltigkeitsberichterstattung erkennt und diese mittelfristig umsetzen will.

Die Kolleg*innen der Green Growth Futura haben im Geschäftsjahr 2025 insgesamt **10 der zum Stichtag investierten Unternehmen kontaktiert**, um eine nachhaltigere Ausrichtung oder konkrete sozial-ökologische Maßnahmen anzustoßen.



Spenden

Der BAUM Fair Future Fonds hat sich zum Ziel gesetzt, den Mittelstand als Motor der sozial-ökologischen Transformation zu stärken. Doch nachhaltige Transformation endet nicht beim Unternehmen. Einen Teil der Einnahmen aus dem Fonds spenden wir daher bewusst an gemeinnützige Projekte für die nächste Generation – denn Kinder und Jugendliche sind die Fachkräfte, Gestalter*innen und Entscheider*innen einer zukunftsfähigen Wirtschaft.

Eines der geförderten Projekte ist das **St. Martin de Porres Hospital in Eikwe, Ghana**. Das Krankenhaus ist für die ländliche Region in vielen Fällen die einzige medizinische Anlaufstelle und begleitet jährlich mehr als 3.000 Geburten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die ein erhöhtes Gesundheitsrisiko tragen.



St. Martin de Porres Hospital in Eikwe

Mit den Mitteln aus dem Geschäftsjahr 2025 konnten wir insgesamt

6 Projekte mit
58.501 Euro unterstützen.

Einen Überblick der geförderten Projekte findest Du hier:



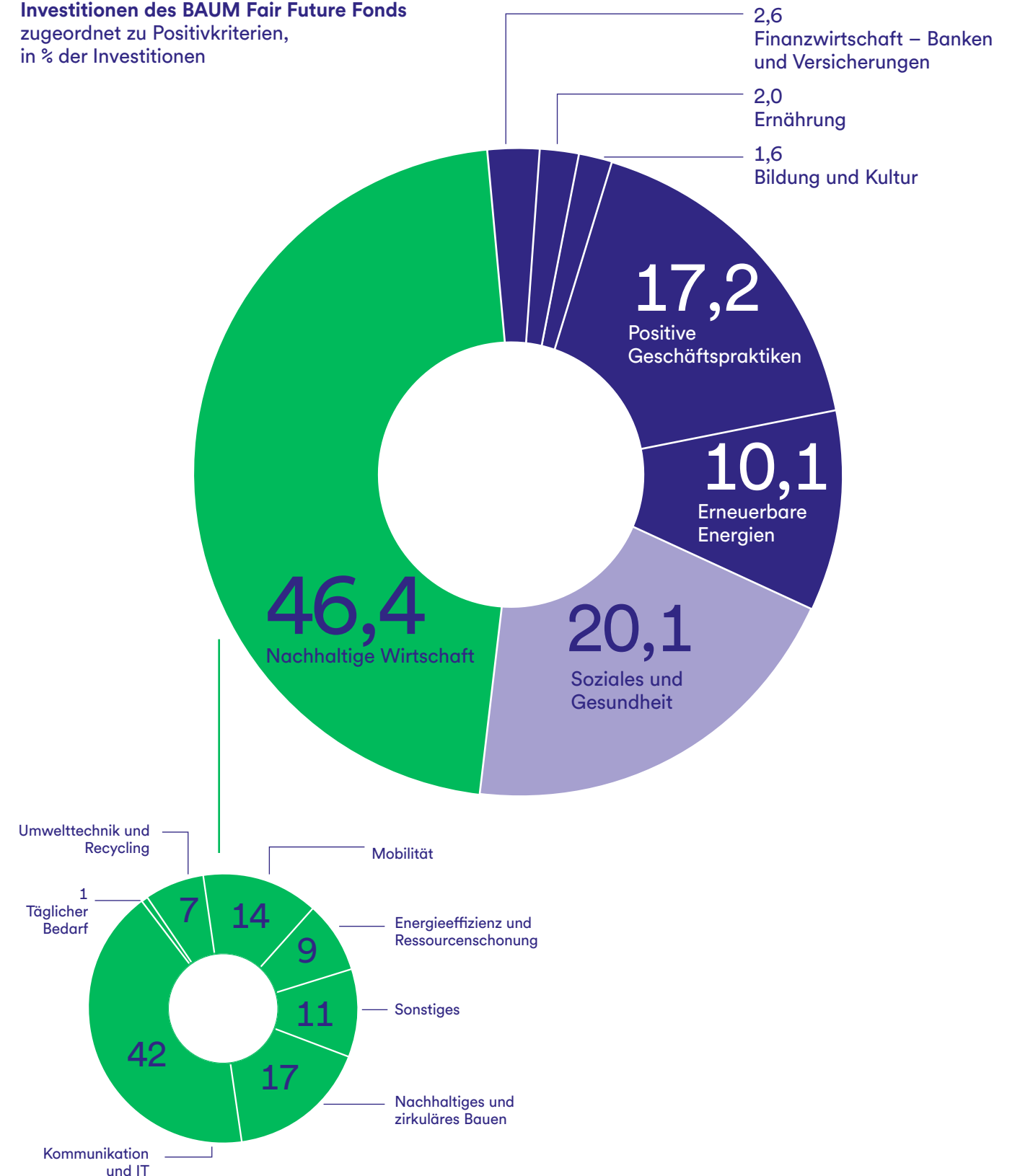
Mit gezielten Investitionen in medizinische Ausstattung wie Inkubatoren und Sauerstoffgeräte sowie in die Ausbildung von Hebammen verbessert das Projekt die Überlebenschancen von Früh- und Neugeborenen und senkt die Kindersterblichkeit nachhaltig. Ergänzende Aufklärungsprogramme zu Hygiene, Ernährung und Prävention stärken die Gesundheitskompetenz der Familien und tragen dazu bei, die allgemeine Gesundheit und Lebensqualität von Kindern und Müttern in der Region dauerhaft zu verbessern.

Unternehmenswirkung: Wo wirkt der BAUM Fair Future Fonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Alle Investitionen des BAUM Fair Future Fonds sind in unseren nachhaltigen und zukunftsweisenden Branchen tätig.

Investitionen des BAUM Fair Future Fonds
zugeordnet zu Positivkriterien,
in % der Investitionen



Klimakennzahl 1,59 °C*

* Bei 99,84 % Datenabdeckung des Portfolios

Kinder Perspektivenfonds



GLS Wirkung: Wie wirkt der Kinder Perspektivenfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Gemeinsam mit SOS-Kinderdörfer weltweit haben wir im September 2022 den Kinder Perspektivenfonds aufgelegt. Der Fonds war zum Ende des Geschäftsjahres 2025 mit 56 Millionen Euro investiert in 104 Aktien und Anleihen von Unternehmen, Staaten und Projekten, die kinderrechtliche Sorgfaltspflichten einhalten und gleichzeitig über ihre Produkte und Dienstleistungen einen Beitrag zur Stärkung von Kinderrechten leisten.



Wo genau investiert der Kinder Perspektivenfonds?

Als Basis für den Kinder Perspektivenfonds gilt das GLS Anlageuniversum. Alle geprüften Titel durchlaufen im Anschluss einen weiteren, speziell auf Kinderrechte ausgerichteten Prüfschritt. Nur Titel, die auch diese Hürde meistern, gelangen in das Anlageuniversum des Kinder Perspektivenfonds. Auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) haben wir alle Investitionen transparent gemacht, wie beispielsweise das Unternehmen Elekta AB, welches das Kinderrecht auf Gesundheit stärkt.

Elekta AB aus Schweden

Das schwedische Unternehmen Elekta AB mit Sitz in Stockholm wurde 1972 gegründet und entwickelt schonende und effiziente Behandlungsmethoden, um Nebenwirkungen und Leid von Krebspatient*innen zu lindern. So auch die Technologien für Linearbeschleuniger, mit denen gezielt fast ausschließlich erkranktes Gewebe bestrahlt wird und gesundes Gewebe verschont bleibt. Elekta ist bestrebt, diese Methoden und Technologien auch Krebspatient*innen in Entwicklungsländern zugutekommen zu lassen und die Versorgung von Krebsleiden in unterversorgten Regionen zu verbessern. Für das Anlageuniversum des Kinder Perspektivenfonds qualifiziert sich das Unternehmen, da es speziell auf Kinder ausgerichtete Krebstherapien anbietet.



Elekta AB, Schweden



Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem Kinder Perspektivenfonds entfernt?

20 Unternehmen im Kinder Perspektivenfonds wurden im vergangenen Geschäftsjahr von unseren Portfolio-Expert*innen aus ökonomischen Gründen entfernt.

Ein Unternehmen wurden aus sozial-ökologischen Gründen entfernt, da es den GLS Nachhaltigkeitsgrundsätzen nicht mehr entsprach. Das schwedische Forstunternehmen Svenska Cellulosa AB. Weitere Informationen dazu auf Seite 26.



Kapital bereitstellen

Wann immer es möglich ist, setzen wir auf eine direkte Kapitalbereitstellung, um nachhaltige Unternehmen ganz unmittelbar zu unterstützen. Bei einem Mischfonds, wie dem Kinder Perspektivenfonds, haben wir die Möglichkeit, sowohl an Kapitalerhöhungen (Aktien) als auch an Neuemissionen (Anleihen) von Unternehmen im Anlageuniversum teilzunehmen.

Der Kinder Perspektivenfonds beteiligte sich im letzten Geschäftsjahr an Neuemissionen von nachhaltigen Unternehmen mit

9,3 Mio. Euro.

An Kapitalerhöhungen konnte der Fonds im letzten Geschäftsjahr nicht teilnehmen.



Signale setzen

Die SOS-Kinderdörfer weltweit und die GLS Bank eint die Vision, eine sozial gerechtere und ökologisch nachhaltigere Zukunft für alle zu gestalten. Zusammen machen wir uns stark für die Bedeutung und Einhaltung von Kinderrechten in wirtschaftlichen Kontexten. Für diesen Zweck nutzen wir regelmäßig unsere öffentlichkeitswirksamen Kanäle, um auf die Relevanz von Kinderrechten im wirtschaftlichen Zusammenhang hinzuweisen.

So haben wir kürzlich gemeinsam mit SOS-Kinderdörfer weltweit auf die Verantwortung von Unternehmen für den Schutz von Kindern im Internet aufmerksam gemacht. Unternehmen, die Internetseiten und Social-Media-Plattformen betreiben, sollten den Schutz von Kindern proaktiv angehen. Auch wenn es bereits ein umfassendes Regelwerk an Gesetzen zum Schutz von Kindern im Internet gibt, zeigt sich in der Realität, dass die Kontrolle durch den Staat nicht ausreicht, um Irreführung und Missbrauch von Kindern und Jugendlichen im Netz zu verhindern. Unternehmen, die die Wahrung von Kinderrechten zentral in ihrer Corporate Governance verankern, tragen nicht nur zu einem besseren Schutz der vulnerabelsten Mitglieder in der Gesellschaft bei, sondern können auch ihre eigene Unternehmensreputation deutlich verbessern.



SOS-Kinderdörfer weltweit



„Eine Gesellschaft, die die Rechte von Kindern stärkt, schafft gerechte Chancen und nachhaltige Entwicklungen. Doch die Bedürfnisse junger Menschen werden zu oft vernachlässigt. Im Rahmen des Kinder Perspektivenfonds geht es uns gemeinsam mit Partnern darum, dass Rechte von Kindern – auch von Kindern zukünftiger Generationen – in den heutigen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen Berücksichtigung finden.“

*Dr. Christian Neusser,
Abteilungsleitung Advocacy und Politik von
SOS-Kinderdörfer weltweit und Mitglied des
Engagement Council des Kinder Perspektivenfonds*



Unternehmensdialoge

Der Engagement Council, ein Gremium verschiedener Expert*innen unter Leitung von SOS-Kinderdörfern weltweit, ist ein fester und wichtiger Bestandteil des Kinder Perspektivenfonds. Das Gremium setzt sich im Dialog mit Unternehmen und durch Advocacy-Arbeit am Finanzmarkt für die Einhaltung von Kinderrechten ein. Das Ziel: die gesellschaftliche Sensibilisierung hinsichtlich der Bedeutung von Kinderrechten im wirtschaftlichen Kontext zu fördern und in diesem Sinne Eigenverantwortung von Unternehmen einzufordern.

Das will der Engagement Council erreichen:

- Er tritt mit Unternehmen und relevanten Playern des Finanzmarkts zu Kinderrechten in den Austausch und fördert deren Sensibilität und deren Leistungen in diesem Themenfeld.
- Mittel- bis langfristig sollen so alle Anleger*innen (von kleinen bis großen Investor*innen) erreicht und für Kinderrechte sensibilisiert werden.
- Entlang der vier definierten Handlungsfelder (Kommunikation, Datenbasis schaffen, in den Dialog mit Unternehmen treten, Kapital bewegen) setzt das Gremium seine wirkungsorientierten Maßnahmen sukzessive um.

Mehr Infos zu den Mitgliedern, den Forderungen und Vorhaben des Engagement Council kannst Du im ersten Bericht des Gremiums nachlesen.



Spenden

Für die erbrachte Beratungsleistung erhält SOS-Kinderdörfer weltweit von der GLS Investments eine laufende jährliche Vergütung in Höhe von 0,2 Prozent des Fondsvolumens. Die Beratungsvergütung lag im letzten Geschäftsjahr bei rund 110.000 Euro. Mit dem Geld werden die Programme und Projekte von SOS-Kinderdörfern weltweit unterstützt; so kommt es direkt dem Wohl von Kindern und Jugendlichen zugute.

Vor allem im Krieg und auf der Flucht brauchen Kinder aktuell Unterstützung und Schutz. Konkret floss das Geld im letzten Jahr an Hilfsprogramme für Kinder in akuter Not. So hilft SOS-Kinderdörfer in Kriegsgebieten wie der Ukraine oder in Palästina. Neben akuter Soforthilfe erhalten betroffene Familien vor allem langfristige Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung der traumatischen Erlebnisse.

Unternehmenswirkung: Wo wirkt der Kinder Perspektivenfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Investitionen des Kinder Perspektivenfonds
zugeordnet zu Kinderrechten,
in % der Investitionen



Klimakennzahl: 1,76 °C*

* Bei 93,67 % Datenabdeckung des Portfolios

SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag



GLS Wirkung:

Wie wirkt der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Die SozialBank hat den SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Wir haben mit unserer Expertise im Bereich Nachhaltigkeit überzeugt und übernehmen seit 2022 die Auswahl der nachhaltigen Investitionen für den Fonds. Die gemeinsam abgestimmten Nachhaltigkeitskriterien bilden dabei die Grundlage für die Auswahl. Der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag war zum Ende des Geschäftsjahres 2025 mit fast 70 Millionen Euro und einem europäischen Schwerpunkt investiert in 143 Aktien und Anleihen internationaler Unternehmen sowie supranationaler Institutionen und von Staaten.



Wo genau investiert der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag?

Für die Auswahl der Investitionen im SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag gelten die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Gruppe. Auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) haben wir alle Investitionen transparent gemacht, wie beispielsweise das Unternehmen Hamburger Hochbahn AG aus der Branche Mobilität.

Hamburger Hochbahn AG

Durch alternative Verkehrskonzepte können erhebliche Einsparungen im emissionsintensiven Verkehrssektor erreicht werden. Die GLS Bank und ihre Tochtergesellschaften stehen für zukunftsfähige Mobilität. Ein Beispiel für klimafreundliches Reisen ist der Schienenverkehr. Bei einer Bahnreise im Fernverkehr fällt pro Person im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto durchschnittlich nur ein Drittel der Kohlendioxidemissionen an. Die Hamburger Hochbahn AG betreibt als Verkehrsunternehmen die Hamburger U-Bahnen sowie den größten Teil der Busse.



Hochbahn AG, Hamburg



Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag entfernt?

34 Unternehmen im SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag wurden im vergangenen Geschäftsjahr von unseren Portfoliobereiter*innen aus ökonomischen Gründen entfernt.

Im letzten Geschäftsjahr wurde **kein Unternehmen** aus sozial-ökologischen Gründen entfernt.



Signale setzen



„Diese Kooperation vereint unsere Expertise mit der nachhaltigen Ausrichtung unseres Partners, um Kapital gezielt in Projekte zu lenken, die den Übergang zu einer klimafreundlichen Wirtschaft beschleunigen.“

*Tanja Welcher,
Investmentfonds-Spezialistin und Partnermanagerin
der GLS Investments*



Kapital bereitstellen

Bei einem Mischfonds, wie dem SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag, haben wir die Möglichkeit, sowohl an Kapitalerhöhungen (Aktien) als auch an Neuemissionen (Anleihen) von Unternehmen im Anlageuniversum teilzunehmen.

Der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag hat sich im letzten Geschäftsjahr an Kapitalerhöhungen von nachhaltigen Unternehmen beteiligt mit

62 Tsd. Euro und
an Neuemissionen mit
34,4 Mio. Euro.



Unternehmensdialoge

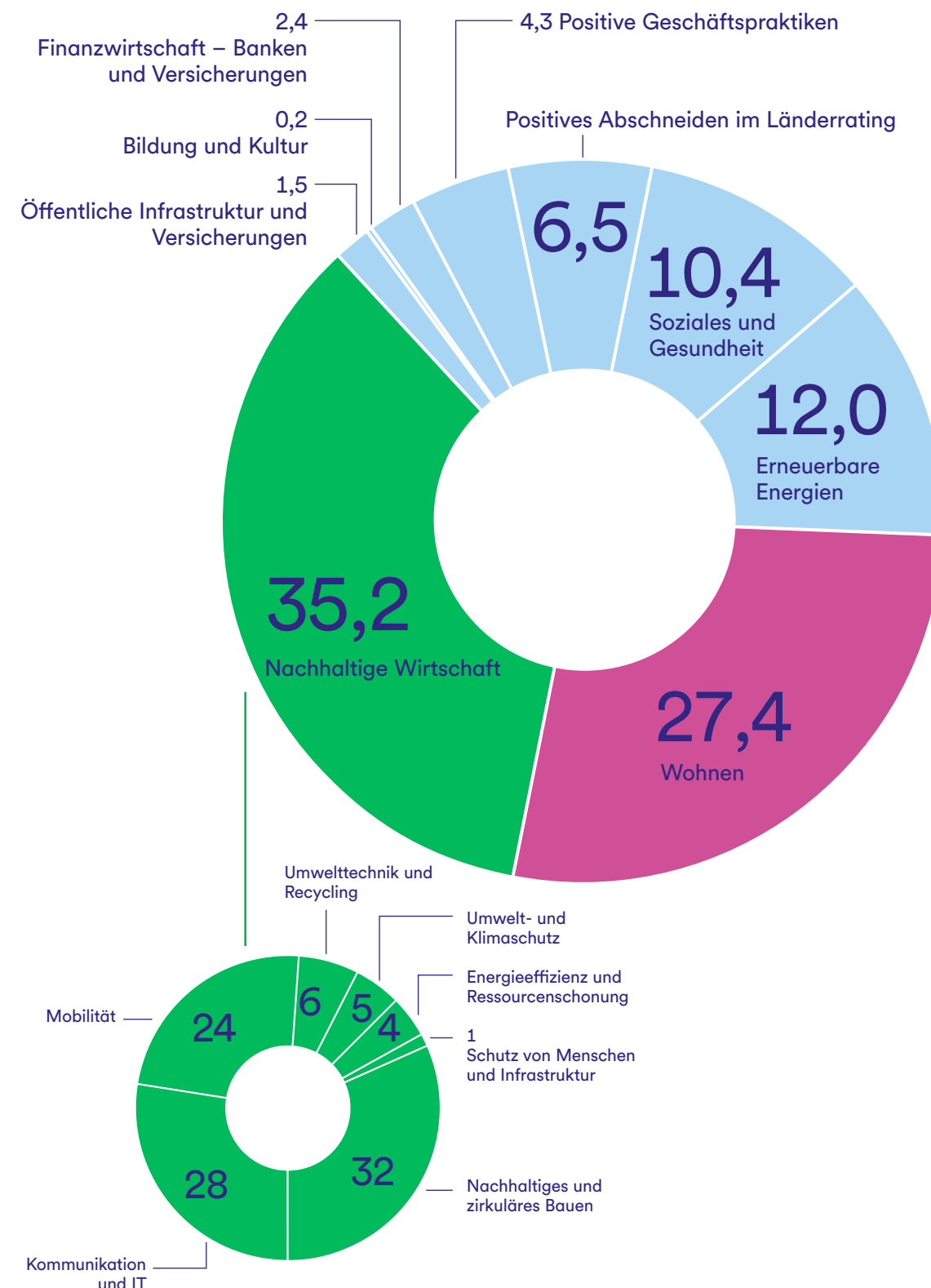
Wenn kontroverse Geschäftspraktiken bekannt werden, suchen wir aktiv den Dialog mit den betroffenen Unternehmen. So haben wir im März 2025 das norwegische Energieunternehmen Statkraft zu den geplanten Wasserkraftprojekten Osorno und Los Lagos in Chile und zum Umgang mit Konsultationsrechten indigener Bevölkerungsgruppen kontaktiert. Hintergrund war die Kritik der chilenischen Umweltaufsicht, dass das Konsultationsverfahren der Statkraft-Tochter EEP nicht den Vorgaben der ILO-Konvention entsprach. Unterstützt wurde dieses Engagement durch die französische Vermögensverwaltungsgesellschaft Ecofi als Gründungsmitglied bei Shareholders for Change. Statkraft verwies auf das laufende Verfahren beim norwegischen National Contact Point (NCP) im Rahmen der OECD-Leitlinien und stellte uns interne Richtlinien sowie die Bestätigung der Einstellung des Osorno-Projekts zur Verfügung.

Wir begrüßen die Beteiligung am NCP-Prozess, haben jedoch weitere Fragen zum Stand der Konsultationen gestellt. In einer Folgeantwort erklärte Statkraft, dass die Konsultationen vor Ort von staatlichen Behörden durchgeführt würden und das Unternehmen selbst nicht direkt involviert sei. Der GLS-Anlageausschuss hat in seiner Dezembersitzung 2025 – also bereits nach Abschluss des Geschäftsjahres des SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag – die Reaktion des Unternehmens auf die kontroversen Geschäftspraktiken diskutiert. Diese wurde als proaktiv bewertet und unter Abwägung von Chancen und Risiken entschieden, das Unternehmen im Anlageuniversum beizubehalten.

Unternehmenswirkung: Wo wirkt der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Investitionen des SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Ertrag
zugeordnet zu Positivkriterien, in % der Investitionen



Klimakennzahl 1,59 °C*

* Bei 85,79 % Datenabdeckung des Portfolios

GLS Bank Rentenfonds



GLS Wirkung: Wie wirkt der GLS Bank Rentenfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Der GLS Bank Rentenfonds wurde im November 2023 aufgelegt. Er kann sich aus allen Anleihen im GLS Anlageuniversum bedienen: Dazu gehören Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, Anleihen staatsnaher und supranationaler Organisationen sowie Green, Social und Sustainability Bonds. Das investierte Geld, mittlerweile fast 54 Millionen Euro zum Ende des Geschäftsjahres 2025, floss in 124 Unternehmen, Staaten und Projekte, die sich durch zukunftsweisendes Wirtschaften auszeichnen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.



Wo genau investiert der GLS Bank Rentenfonds?

Für die Auswahl der Unternehmen im GLS Bank Rentenfonds gelten die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Gruppe. Auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) haben wir alle Investitionen transparent gemacht, wie beispielsweise die Anleihe der Portugiesischen Republik.

Die Portugiesische Republik (Portugal)

Portugal liegt auf der Iberischen Halbinsel im Westen Europas. Es ist ein Nationalstaat und emittiert sogenannte Sovereign Bonds, also Anleihen, die von der Regierung eines Staates begeben werden. Die Anleihen dienen als Finanzierungsinstrument für Ausgaben des Staatshaushalts und der Staat fungiert selbst als Schuldner. Länder werden genau wie Unternehmen im Hinblick auf die Ausschlusskriterien der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze überprüft. Der GLS Anlageausschuss bewertete Portugal im Rahmen der Analyse von sozial-ökologischen Kriterien positiv. Bei der Betrachtung von ökologischen Faktoren schneidet Portugal insbesondere in Hinblick auf Maßnahmen zur Förderung von Ressourcen- und CO₂-Effizienz positiv ab. Portugal betreibt zudem keine Atomkraftwerke und verfügt über große Flächen für den ökologischen Landbau. Im sozialen Bereich werden insbesondere die Maßnahmen, um Gewalt gegen Frauen zu verringern, und der Ausbau der sozialen Sicherungssysteme positiv bewertet. Gleiches gilt auch für die Gewerkschaftsfreiheit im Land.



Porto, Portugal



Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem GLS Bank Rentenfonds entfernt?

26 Positionen im Portfolio des GLS Bank Rentenfonds wurden im vergangenen Geschäftsjahr von unseren Portfoliobereitern*innen aus ökonomischen Gründen entfernt.

Ein Unternehmen wurde im vergangenen Geschäftsjahr aus sozial-ökologischen Gründen aus dem Anlageuniversum entfernt.

Bank Polski S.A.

Der polnischen Bank wird vorgeworfen, enge finanzielle Verbindungen zu einer Stiftung zu haben, die der PiS-Partei nahesteht und bei der Projektförderung als politisch voreingenommen gilt. Aufgrund dieser Kontroverse wurde die Bank aus dem Anlageuniversum entfernt.



Kapital bereitstellen

Bei einem Rentenfonds, wie dem GLS Bank Rentenfonds, haben wir die Möglichkeit, an Neuemissionen (Anleihen) von Unternehmen im Anlageuniversum teilzunehmen.

Der GLS Bank Rentenfonds beteiligte sich im letzten Geschäftsjahr an Neuemissionen von nachhaltigen Unternehmen mit

23,4 Mio. Euro.



Unternehmensdialoge

Beispiel-Engagement: Länsförsäkringar Bank aus Schweden

Wenn kontroverse Geschäftspraktiken ans Licht kommen, gehen wir in den Dialog mit den investierten Unternehmen. Eines dieser Unternehmen, das im GLS Bank Rentenfonds zum Ende des Geschäftsjahres 2025 vertreten war, ist die Länsförsäkringar Bank aus Schweden. Die Länsförsäkringar Bank ist eine der größten Privatkundenbanken Schwedens. Sie agiert innerhalb der Versicherungsgruppe Länsförsäkringar Alliance, für deren Kund*innen sie Bankdienstleistungen anbietet.

Bislang sind nur Hypothekendarlehen und Green Bonds der Bank in das GLS Anlageuniversum aufgenommen worden.

Unter Einbindung des schwedischen Fair Finance Guides haben wir von der Länsförsäkringar Bank die Auskunft erhalten, dass die Investitionskriterien der hauseigenen Fonds noch nicht für die Eigenanlagen gelten. Die Gültigkeit der strengen Kriterien für den Fondsbereich soll bis Ende 2025 entsprechend ausgeweitet werden.

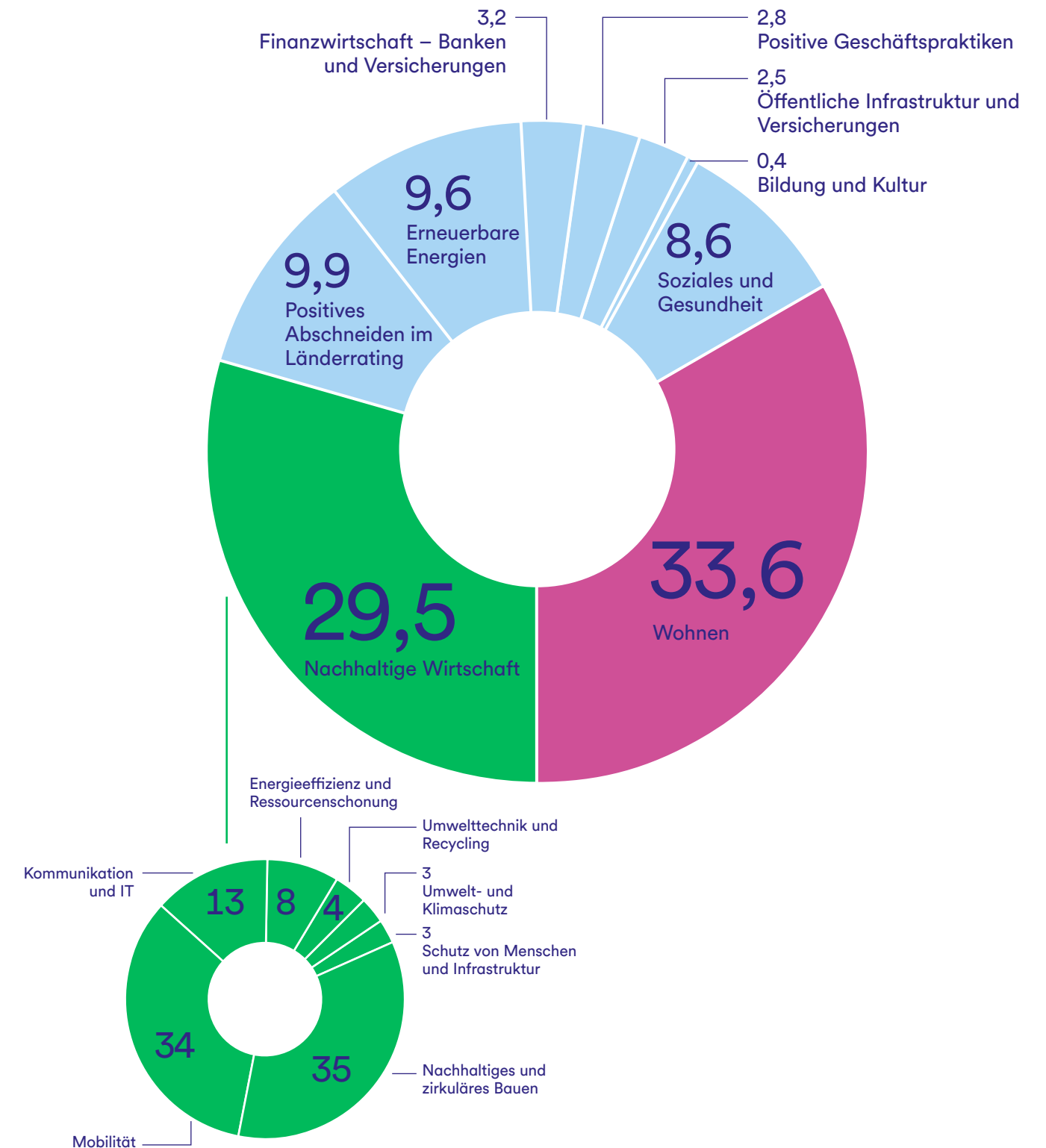
Wir werden beobachten, ob die Länsförsäkringar Bank ihre Ankündigung umsetzt und die Implementierung, falls nötig, anmahnen. Sollten die Kriterien ausgeweitet werden, könnte – nach einer erneuten Prüfung und Zustimmung durch den Anlageausschuss – auch der Gesamtemittent in das GLS Anlageuniversum aufgenommen werden.

Unternehmenswirkung: Wo wirkt der GLS Bank Rentenfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Investitionen des GLS Bank Rentenfonds

zugeordnet zu Positivkriterien, in % der Investitionen



Klimakennzahl 1,48 °C*

* Bei 74,59 % Datenabdeckung des Portfolios

SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds



GLS Wirkung:

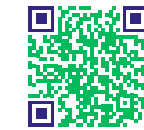
Wie wirkt der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Die SozialBank hat den SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds im Jahr 2001 ins Leben gerufen. Wir haben mit unserer Expertise im Bereich Nachhaltigkeit überzeugt und übernehmen seit 2022 die Auswahl der nachhaltigen Investitionen für den Fonds. Die gemeinsam abgestimmten Nachhaltigkeitskriterien bilden dabei die Grundlage für die Auswahl. Der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds ist ein international ausgerichteter Rentenfonds und war zum Ende des Geschäftsjahres 2025 mit fast 65 Millionen Euro investiert in 136 Green, Social und Sustainability Bonds. Mit solchen Bonds finanzieren Unternehmen ausschließlich Projekte und Aktivitäten mit einer positiven Klimaschutz- oder gesellschaftlichen Wirkung. Speziell bei Green Bonds zählen insbesondere Vorhaben in den Bereichen erneuerbare Energien, sauberes Wasser, nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz dazu.



Wo genau investiert der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds?

Für die Auswahl der Investitionen im SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds gelten die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der GLS Gruppe. Bei der Prüfung von Green Bonds wird neben dem Emittenten auch der Zweck der Anleihe selbst sorgfältig überprüft. Auf unserer digitalen Weltkarte (zu öffnen über den QR-Code oben) haben wir alle Investitionen transparent gemacht, wie beispielsweise das Unternehmen Scatec ASA aus der Branche Erneuerbare Energien.

Scatec ASA

Scatec ASA ist ein norwegisches Unternehmen mit Sitz in Oslo und wurde 2007 als unabhängiger Solarstromerzeuger gegründet. Bis 2020 konzentrierte sich Scatec ausschließlich auf Solarenergie, bevor das Unternehmen durch die Übernahme von SN Power sein Portfolio auf weitere erneuerbare Energien wie Wind- und Wasserkraft ausweitete. Heute bleibt Solar zwar der größte Bereich, doch die Wasserkraft erreicht bereits vergleichbare Strommengen. Mit diesem breiten Ansatz verfolgt Scatec das Ziel, eine führende Rolle im globalen Markt der erneuerbaren Energien einzunehmen. Aus der Überzeugung heraus, dass nachhaltige Energieerzeugung entscheidend für die Zukunft kommender Generationen ist, setzt Scatec konsequent auf erneuerbare Energien und schließt Investitionen in Atomenergie und Kohle aus.



Scatec ASA, Norwegen



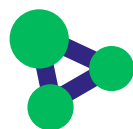
Was wurde im letzten Geschäftsjahr aus dem SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds entfernt?

27 Anleihen im SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds wurden im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres von unseren Portfolioberater*innen aus ökonomischen Gründen entfernt.

Eine Anleihe wurde aus sozial-ökologischen Gründen entfernt, da sie nicht mehr den GLS Nachhaltigkeitsgrundsätzen entspricht.

PKO Bank Polski

Der polnischen Bank wird vorgeworfen, enge finanzielle Verbindungen zu einer Stiftung zu haben, die der PiS-Partei nahesteht und bei der Projektförderung als politisch voreingenommen gilt. Aufgrund dieser Kontroverse wurde die Bank aus dem Anlageuniversum entfernt.



Signale setzen



„Mit ihren Nachhaltigkeitsfonds richtet sich die SozialBank größtenteils an gemeinnützige Kunden aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft, die mit ihren Geldanlagen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen möchten. Daher ist für uns ein konsequenter Nachhaltigkeitsansatz im Investmentprozess entscheidend. Mit der GLS Investments haben wir eine höchst professionelle und verantwortungsbewusste Partnerin an unserer Seite, die fundierte Marktkennntnisse einbringt und den sozial-ökologischen Investitionsansatz gemäß unseren gemeinsam verabschiedeten Anlagekriterien stets in den Mittelpunkt stellt.“

Carsten Großhoff,
Leiter Institutionelle Wertpapierberatung der SozialBank



Kapital bereitstellen

Bei einem Rentenfonds, wie dem SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds, haben wir die Möglichkeit, an Neuemissionen (Anleihen) von Unternehmen im Anlageuniversum teilzunehmen.

Der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds beteiligte sich im letzten Geschäftsjahr an Neuemissionen von nachhaltigen Unternehmen mit fast

10 Mio. Euro.



Unternehmensdialoge

Beispiel-Engagement: Ørsted A/S

Wir treten in den Dialog, wenn geplante Geschäftspraktiken Fragen aufwerfen. So haben wir den dänischen Energieversorger Ørsted zu seinen Plänen für „Carbon Capture, Utilization and Storage“ (CCUS) kontaktiert. Diese Technologie gilt als wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels, birgt aber Risiken für die Umwelt – etwa durch mögliche CO₂-Lecks oder Lärm bei Bohrungen. Zudem ist unklar, ob die Projekte mit bestehenden Umweltabkommen wie der Helsinki Convention vereinbar sind.

Auch die geplante Vermarktung von CO₂-Zertifikaten, etwa an Microsoft, sehen wir kritisch. Gemeinsam mit einer Expertin des BUND haben wir Ørsted dazu befragt. Nach einiger Verzögerung erhielten wir eine ausführliche Antwort: Ørsted hält seine Verfahren für sicher und verweist auf robuste Kontrollmechanismen.

Nach sorgfältiger Abwägung zwischen Klimanutzen und Risiken hat der Anlageausschuss entschieden, Ørsted im Anlageuniversum zu belassen.

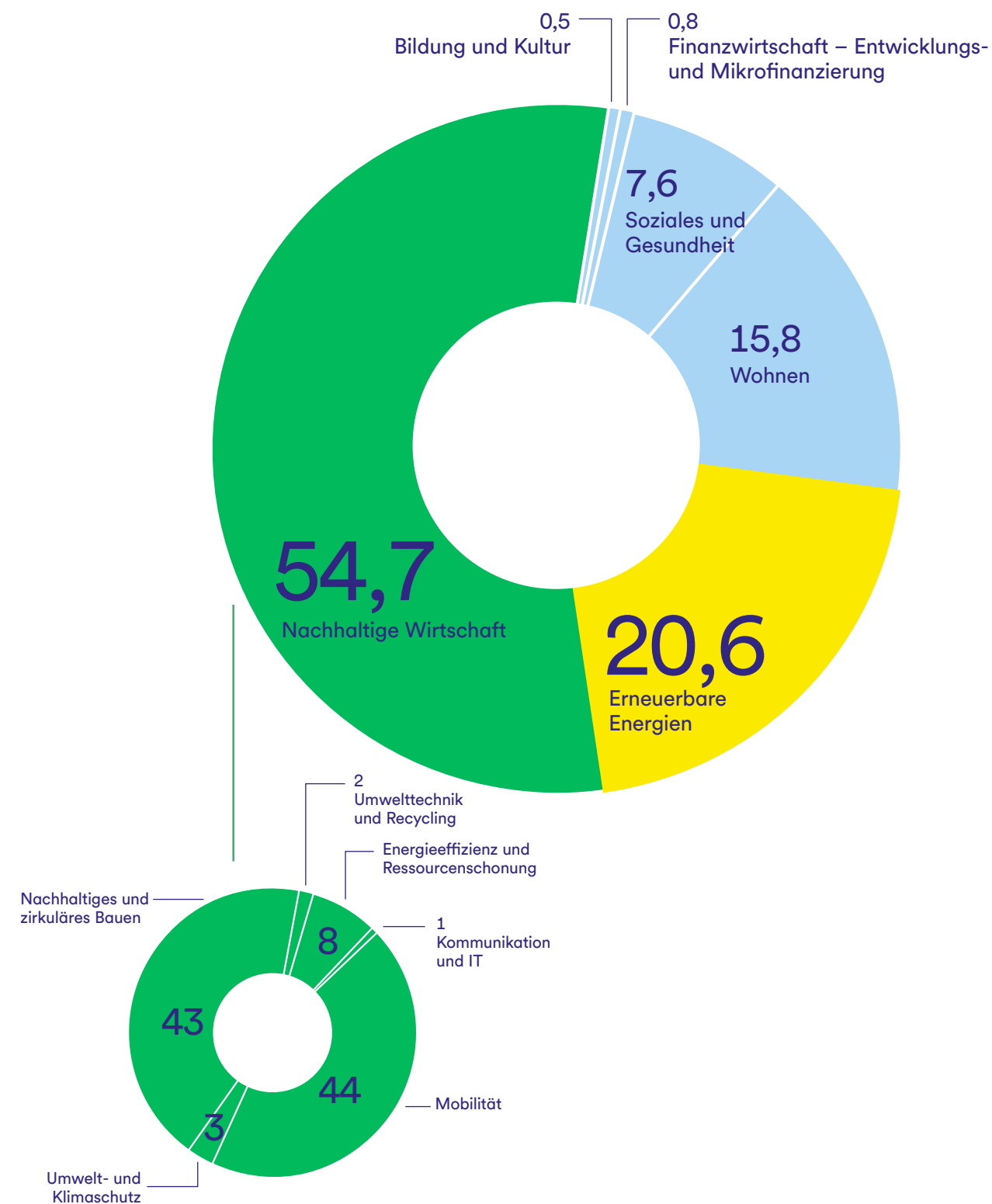
Unternehmenswirkung: Wo wirkt der SozialBank Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025

Investitionen des SozialBank

Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds

zugeordnet zu Positivkriterien, in % der Investitionen



Klimakennzahl 1,74 °C*

* Bei 77,7 % Datenabdeckung des Portfolios

GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds



GLS Wirkung: Wie wirkt der GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds?

Zum Geschäftsjahresende 30.09.2025



Angebotsgestaltung

Der GLS Alternative Investments (AI) – Mikrofinanzfonds wurde 2015 aufgelegt. Als erster alternativer Investmentfonds der GLS Gruppe funktioniert und wirkt er anders als unsere übrigen Kapitalmarktfonds. Die Gelder des Fonds fließen nicht in den Kauf von Wertpapieren am Kapitalmarkt, sondern werden in Form von Darlehen an Mikrofinanzinstitute (MFIs) weltweit vergeben. Die MFIs wiederum nutzen die Mittel aus diesen Darlehen, um ihren Kund*innen verlässliche und bedarfsgerechte Finanzdienstleistungen wie Leih- und Sparmöglichkeiten anzubieten. Die Anlagekriterien zur Auswahl der MFIs für den Fonds wurden 2024 überarbeitet. Die Mikrofinanzinstitute im GLS AI – Mikrofinanzfonds müssen mindestens einem von sechs Positivkriterien entsprechen. Ausschlusskriterien sollen das Risiko minimieren, dass Endkund*innen durch Mikrofinanzdienstleistungen Schaden zugefügt wird. Hierzu zählen zum Beispiel Raubbau an (Regen-) Wäldern, intransparente Kostengestaltung oder das Geschäft in übersättigten Märkten. Neben der Refinanzierung von MFIs durch Darlehen beteiligt sich der Fonds an ausgewählten Instituten, die sich besonders durch ihre soziale Mission auszeichnen.

Wo genau investiert der GLS AI – Mikrofinanzfonds

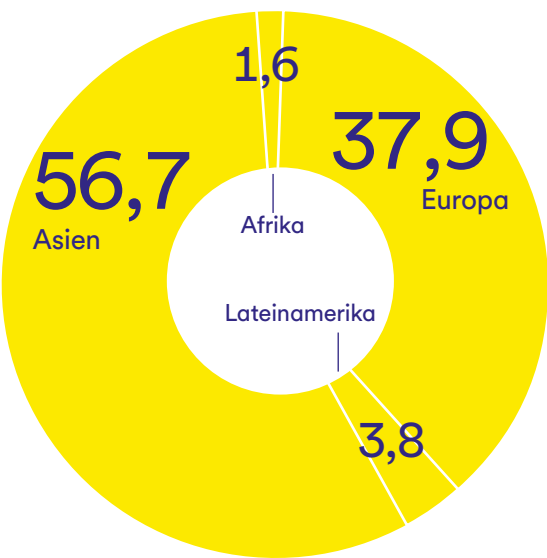
Ein Beispiel: das Mikrofinanzinstitut Monte Credit aus Montenegro

Das Mikrofinanzinstitut Monte Credit aus Montenegro ist ein MFI, das seit September 2025 im Portfolio unseres Mikrofinanzfonds ist. Monte Credit legt bei der Vergabe seiner Mikrokredite ein besonderes Augenmerk auf vulnerable Gruppen und die ländliche Bevölkerung und qualifiziert sich durch die Erfüllung des Positivkriteriums Beratungs- und Bildungsangebote für den Fonds.

Unter den zahlreichen spannenden Projekten, die Monte Credit mit seinen an Endkund*innen vergebenen Mikrokrediten unterstützt, seien hier zwei beispielhaft genannt: das Ethno-Dorf „Ded Radoš“ sowie der „WINNER-Club“. Beim Projekt „Ded Radoš“ ging es den Mikrokreditnehmer*innen darum, Land, das über Generationen hinweg im Familienbesitz war, in seiner Nutzung zu erhalten und so das Erbe der Vorfahren zu bewahren. Mit der Unterstützung von Monte Credit entstand ein Ort, der heute internationale Besucher*innen anziehen soll: Die Anlage bietet verschiedene Bereiche für Erholung, Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten. Dazu zählen unter anderem Gruppentreffen, Teambuilding-Maßnahmen sowie kreative Workshops. Ziel ist es, Menschen einen Ort anzubieten, der eine Auszeit vom Alltag verspricht und neue Impulse schafft.

Der WINNER-Club bietet der regionalen Darts- und Billard-Szene die Möglichkeit, zusammenzukommen, Wettbewerbe zu veranstalten und sich weiterzuentwickeln. Durch die Unterstützung von Monte Credit konnte der Club einen bedeutenden Entwicklungsschritt vollziehen. Aus einem lokalen Treffpunkt wurde ein Zentrum für sportliche Weiterentwicklung, in dem sich Athlet*innen gezielt auf Wettkämpfe vorbereiten und ihre Fähigkeiten ausbauen.

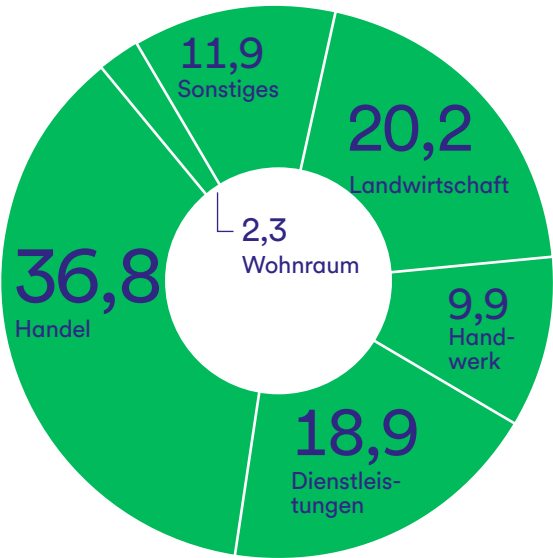
Die Gelder aus dem GLS AI – Mikrofinanzfonds fließen in folgende Regionen¹ (in %):



TOP-5-Länder im Portfolio

Indien	9,5 %
Bosnien-Herzegovina	8,0 %
Kosovo	7,5 %
Kasachstan	6,6 %
Usbekistan	6,3 %

Die Gelder aus dem GLS AI – Mikrofinanzfonds fließen in folgende Sektoren¹ (in %)



FSIF Investment Managerin Violeta Djukic mit Mitarbeitenden vor eine Zweigstelle von Monte Credit, Montenegro

102.116

Kreditnehmer*innen erreicht der GLS AI – Mikrofinanzfonds über die refinanzierten Mikrofinanzinstitute, mit einem Gesamtvolumen von über

206 Mio. Euro

(Stand Oktober 2025).

44,3 %

davon fließen in Länder mit geringem bis mittlerem Bruttonationaleinkommen, das sind

13 Länder.

84 %

der MFI-Kundschaft sind weibliche Kreditnehmende.



Signale setzen

Gerne schließen wir uns mit Partnern zusammen, die unsere Werte und tiefen Überzeugungen teilen und deren Expertise die eigenen Fähigkeiten ergänzt. Seit der Auflage im Jahr 2015 arbeitet die GLS Investments für den GLS AI – Mikrofinanzfonds eng mit der Frankfurt School Impact Finance (FS Impact Finance) zusammen. Während und nach dem Investitionsprozess greifen die Fähigkeiten der beiden Partner an vielen Stellen ineinander: Auf Grundlage der von der GLS Investments ausgearbeiteten Anlagerichtlinien erfolgt die Suche nach geeigneten Mikrofinanzinstituten durch die FS Impact Finance. Sie hat langjährige Erfahrung und unterhält lokale Büros auf der ganzen Welt. Gemeinsam mit unseren Partnern wird jede potenzielle Institution vor Ort geprüft.

Fondspartner



„Mikrofinanz befähigt diejenigen, die vom traditionellen Bankwesen ausgeschlossen sind, vollständig am wirtschaftlichen Leben teilzunehmen.“

Oumy Sarr, Transaction Managerin bei unserem Partner FSIF

(Oumy Sarr ist in ihrer Funktion zuständig für sämtliche Dokumente im Zusammenhang mit der Kreditvergabe und ist eine zentrale Stelle für interne und externe Kommunikation im Fondsmanagement.)

¹Darstellung der GLS Investments mit Daten der FS Impact Finance. Stand Oktober 2025. Die Allokation (Verteilung) kann sich jederzeit ändern.



Kapital bereitstellen

Der Wirkung im Sinne von bereitgestelltem Kapital wird im GLS AI – Mikrofinanzfonds unmittelbar Rechnung getragen: Die Mittel aus dem Fonds fließen in verschiedenen Formen in unterversorgte Märkte. Der Fonds verfolgt das Ziel, Geld dorthin zu bringen, wo es unter sozial-ökologischen Gesichtspunkten am stärksten benötigt wird. Das können zum Beispiel Regionen sein, in denen Mikrofinanz bisher nur eine untergeordnete Rolle spielte.

18,3 %

seines Portfolios investiert der GLS AI – Mikrofinanzfonds in MFIs mit einem Kreditportfolio von unter 20 Millionen Euro.

41 %

des Portfolios investiert der GLS AI – Mikrofinanzfonds in „unterversorgte Märkte“ (= mit einem Score von 1 oder 2 im MIMOSA – Microfinance Index of Market Outreach and Saturation).



Dialoge mit Mikrofinanzinstituten

Die Herausforderung der Überschuldung von Kreditnehmer*innen in bestimmten Regionen hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung im Mikrofinanzsektor gewonnen. Von einer überschuldeten Region spricht man, wenn intensiver Wettbewerb im Mikrofinanzmarkt dazu führt, dass Kreditvolumina und -konditionen die finanziellen Kapazitäten der Kreditnehmer*innen übersteigen und Bonitätsprüfungen nicht ausreichend verantwortungsvoll durchgeführt werden. Ein Beispiel hierfür ist Kambodscha, wo es zuletzt vermehrt zu Überschuldungssituationen gekommen ist.

Diese Entwicklung haben wir sehr ernst genommen. Bereits seit 2024 ist der Fonds nicht mehr in Kambodscha investiert. Gleichzeitig sehen wir es als unsere Verantwortung an, über den reinen Kapitalabzug hinaus aktiv zur Verbesserung der Situation beizutragen. Deshalb bleiben wir weiterhin vor Ort engagiert – unter anderem im Rahmen eines Technical-Assistance-Projekts (siehe unten). Darüber hinaus haben wir den Dialog mit relevanten Marktakteuren intensiviert: Um Aufmerksamkeit für das Thema Überschuldung zu schaffen und den Austausch zwischen Investor*innen zu fördern, organisierten wir einen Investor's Call zu dieser Thematik.

In diesem Zusammenhang war auch der Besuch der Social Investors Working Group in Frankfurt wichtig.

Der Austausch diente der Vernetzung sowie der Diskussion aktueller Entwicklungen im Mikrofinanzsektor, insbesondere im Hinblick auf Branchenstandards und soziale Wirkung. So konnten wir unsere Perspektiven einbringen und zugleich wertvolle Impulse aus dem Netzwerk aufnehmen.



Spenden und Technical Assistance

Neben der Bereitstellung von Krediten ist auch der verantwortungsvolle Umgang mit finanziellen Mitteln ein zentraler Erfolgsfaktor im Mikrofinanzsektor. Um nachhaltige Wirkungen zu erzielen, ist es entscheidend, Menschen vor Ort gezielt aus- und weiterzubilden. Vor diesem Hintergrund haben staatliche wie private Akteure Programme entwickelt, die relevantes Wissen und praktische Kompetenzen vermitteln. Diese Maßnahmen werden unter dem Begriff Technical Assistance (TA) zusammengefasst.

Auf Ebene der Endkund*innen zielt TA insbesondere darauf ab, finanzielle Grundkenntnisse zu vermitteln und praxisnahe Hilfestellungen im Umgang mit Geld zu geben. In der Zusammenarbeit mit Mikrofinanzinstituten aus unserem Portfolio haben wir in der Vergangenheit bereits verschiedene Schulungsmaßnahmen unterstützt – darunter Trainings zum organischen Landbau und zu verantwortungsvoller Pestizidnutzung für Kreditnehmende.

Im Jahr 2025 haben wir rund 40.000 Euro aus Fondserträgen bereitgestellt, um ein TA-Projekt in Kambodscha zu finanzieren. Das Projekt richtet sich an Menschen in der Region Ratanakiri im Nordosten des Landes und verfolgt das Ziel, den Zugang zu finanzieller Bildung zu verbessern. Umgesetzt wird es von Cerise+SPTF, einer international tätigen Organisation mit umfassender Expertise im Bereich verantwortungsvoller finanzieller Inklusion. Unterstützt wird das Vorhaben von Oikocredit International sowie der lokalen Organisation ABC.

Im Fokus des Projekts steht das Konzept des Consumer Empowerments, also der Kundenbefähigung. Die Teilnehmenden werden darin geschult, informierte und selbstbestimmte Entscheidungen über Finanzprodukte zu treffen – ein Ansatz, der über klassische finanzielle Bildung hinausgeht. In theoretischen und praktischen Einheiten lernen die Teilnehmenden, Kreditbedingungen kritisch zu hinterfragen, aktiv mit Mikrofinanzinstituten in den Dialog zu treten und ihre Rechte als Kund*innen wahrzunehmen.

Wirkung der Mikrofinanzinstitute:

Die sechs Positivkriterien, anhand derer die MFIs im GLS AI – Mikrofinanzfonds ausgewählt werden, beschreiben gleichzeitig, welche konkrete sozial-ökologische Wirkung ihre Arbeit hat.

Anteil der investierten MFIs, die das jeweilige Positivkriterium erfüllen:

Menschen in ländlichen Gebieten

Positiv bewertet werden Institute, die überwiegend Kredite an Menschen im ländlichen Raum vergeben.

53 %

Beratungs- und Bildungsangebote

Positiv bewertet werden Mikrofinanzinstitute, die ein spezielles Beratungs- oder Schulungsangebot für ökonomische, soziale oder ökologische Themen für Endkund*innen anbieten oder die einen signifikanten Teil ihres Kreditportfolios in die Finanzierung von Bildung investieren.

77 %

Grüne Finanzdienstleistungen

Positiv bewertet werden Institute, die im relevanten Umfang Finanzdienstleistungen für erneuerbare Energien, Energieeffizienzmaßnahmen, grüne Technologien und in Bereichen wie nachhaltige Landwirtschaft anbieten.

14 %

Zugang für Frauen

Positiv bewertet werden Institute, die überwiegend Kredite an Frauen vergeben und in deren Führungsebenen Frauen signifikant vertreten sind.

9 %

Stärkung finanzieller Resilienz

Positiv bewertet werden Institute, deren Kund*innen im signifikanten Umfang Angebote und Dienstleistungen wie Notfallkredite, Spareinlagen und freiwillige Versicherungen nutzen.

16 %

Verbesserung des sozialen und ökologischen Performance Managements

Positiv bewertet werden Institute, in denen zertifizierte Prüfer*innen in den letzten drei Jahren ein SPI5 FULL Audit durchgeführt haben. Das SPI5 FULL Audit ist ein Werkzeug, das zur Bewertung der sozial-ökologischen Leistung von Organisationen entwickelt wurde.

2 %

Glossar

Aktien

Eine Aktie ist ein Anteil an einem Unternehmen. Wenn Du eine Aktie kaufst, wirst Du Miteigentümer*in dieses Unternehmens und kannst von dessen Gewinnen profitieren. Aktien werden an Börsen gehandelt und ihr Wert kann steigen oder fallen.

Anlagebeirat – Globale Verantwortung

Das unabhängige Expertengremium für Entwicklungsfinanzierung besteht aus Vertreter*innen der GLS Gruppe sowie von der GLS Gruppe gewählten, unabhängigen Expert*innen aus dem entwicklungspolitischen Kontext. Der Anlagebeirat ist zuständig für den GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds und für etwaige weitere Alternative Investmentfonds der GLS Investments, sofern diese in wesentlichem Umfang Investitionen im Globalen Süden beinhalten.

Anlageuniversum

Im GLS Anlageuniversum befinden sich alle potenziellen Investitionen, die es bereits durch unseren sorgfältigen Auswahlprozess geschafft haben und damit unserem Nachhaltigkeitsverständnis entsprechen. Aus diesem Pool an Investitionen können unsere Portfolio-Expert*innen aus ökonomischer Perspektive wählen.

Anleihen

Eine Anleihe ist im Grunde ein Darlehen, das Du einem Unternehmen oder einer Regierung gibst. Wenn Du eine Anleihe kaufst, leihst Du den Emittent*innen (den Herausgeber*innen der Anleihe) Geld. Im Gegenzug versprechen die Emittent*innen, Dir regelmäßig Zinsen zu zahlen und das geliehene Geld am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen. Genau wie Aktien werden auch Anleihen an der Börse gehandelt und haben einen Kurswert.

Desinvestition

Eine Desinvestition ist das Gegenteil einer Investition. Entfernen wir ein Unternehmen beispielsweise wegen kontroverser Geschäftspraktiken aus dem GLS Anlageuniversum, müssen unsere GLS Fonds desinvestieren.

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex ist ein Transparenzstandard, der Unternehmen und Organisationen unterstützt, ihre Nachhaltigkeitsleistungen zu erfassen und öffentlich darzustellen. Der DNK umfasst 20 Kriterien. Im Auswahlprozess der Unternehmen für den BAUM Fair Future Fonds etwa bietet der DNK eine gute Grundlage.

Engagement Council

Der sogenannte Engagement Council ist ein fester und sehr wichtiger Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen SOS-Kinderdörfern weltweit und der GLS Investments. Das Gremium verschiedener Expert*innen, unter Leitung von SOS-Kinderdörfern weltweit, setzt sich lautstark als Fürsprecher für Kinderrechte am Kapitalmarkt ein und verantwortet die Engagement-Strategie des Kinder Perspektivenfonds. Zusätzlich berät es das Nachhaltigkeitsresearch der GLS Investments hinsichtlich der speziell auf Kinderrechte ausgerichteten Nachhaltigkeitskriterien.

Globaler Süden

Länder des Globalen Südens werden oft als Entwicklungs- oder Schwellenländer bezeichnet und befinden sich

überwiegend in Afrika, Asien und Lateinamerika. Im Gegensatz zum „Globalen Norden“ sind diese Länder wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich benachteiligt. Der Begriff wird aufgrund seiner starken Vereinfachung komplexer Zusammenhänge auch kritisch betrachtet.

GLS Anlageausschuss

Der GLS Anlageausschuss ist ein interdisziplinäres Gremium aus internen und externen Mitgliedern, das die Einhaltung der Anlage- und Finanzierungsgrundsätze im Anlagebereich sicherstellt. Die Mitglieder kommen mehrmals im Jahr zusammen und prüfen, ob sämtliche Unternehmen und Investitionsvorschläge den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen der GLS Bank entsprechen. Der Anlageausschuss ist in seinen Entscheidungen autonom. Zur Prüfung dienen die umfangreichen Analysen des Nachhaltigkeitsresearchs der GLS Investments. Nur Wertpapiere, die diesen Prüfschritt bestehen, werden in das GLS Anlageuniversum aufgenommen.

Green Bonds, Sustainability Bonds, Social Bonds

Green Bonds, Sustainability Bonds und Social Bonds sind spezielle Arten von Anleihen, die zur Finanzierung von Projekten mit positiven ökologischen oder sozialen Auswirkungen verwendet werden.

Kapitalerhöhungen

Eine Kapitalerhöhung ist eine Maßnahme, bei der ein Unternehmen sein Eigenkapital anhebt. Dies geschieht meist durch die Ausgabe neuer Aktien oder die Werterhöhung bestehender Aktien. Wird in neu ausgegebene Aktien investiert, fließt das Geld direkt in die Unternehmen.

Mikrofinanzinstitute

Ein Mikrofinanzinstitut (MFI) ist eine Einrichtung, die Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern finanzielle Dienstleistungen wie Mikrokredite, Sparmöglichkeiten und Versicherungen anbietet. Ziel von MFIs ist es, den Zugang zu Finanzdienstleistungen weltweit zu verbessern. Unser GLS AI – Mikrofinanzfonds refinanziert MFIs.

MIMOSA

Microfinance Index of Market Outreach and Saturation (MIMOSA) ist ein Werkzeug, das zeigt, wie weit Mikrofinanzdienste in einem Markt verbreitet sind und ob der Markt gesättigt ist. Der Index ermöglicht es, zu erkennen, wie viele Kredite in einem Land oder einer Region vergeben werden. Mikrofinanzinstitute, Investoren und Regulierungsbehörden nutzen den Index, um kluge Entscheidungen zu treffen, damit es nicht zu viele Kredite gibt und Menschen sich nicht überschulden. Gleichzeitig hilft er, Gebiete zu finden, die noch nicht gut versorgt sind.

Nachhaltigkeitsbeirat

Der Nachhaltigkeitsbeirat beim BAUM Fair Future Fonds setzt sich aus ausgewiesenen Expert*innen zusammen. Sie entscheiden mehrmals im Jahr, ob ein Titel in das Anlageuniversum des Fonds aufgenommen werden kann oder nicht. Koordiniert wird der Beirat durch die Green Growth Futura GmbH. Sie bereitet die umfangreichen Unternehmensprofile vor und geht in den Dialog mit den Unternehmen.

Neuemissionen

Eine Neuemission beschreibt die erstmalige Ausgabe von Aktien und Anleihen an der Börse. Neben Unternehmen können auch Staaten, Kommunen oder internationale Organisationen Anleihen ausgeben.

Portfolio

Ein Portfolio ist eine Sammlung von Investitionen. Das Portfolio eines GLS Fonds kann verschiedene Arten von Vermögenswerten umfassen, etwa Aktien oder Anleihen. Das Ziel eines Portfolios ist es, das Risiko zu diversifizieren.

Unterversorgte Märkte

Der Begriff Unterversorgte Märkte (im Kontext von Mikrofinanz und Entwicklungsfinanzierung) bezieht sich auf Regionen oder Bevölkerungsgruppen, die keinen oder nur begrenzten Zugang zu traditionellen Finanzdienstleistungen haben. Dies kann auf verschiedene Gründe zurückzuführen sein, zum Beispiel auf geografische Isolation, wirtschaftliche Instabilität oder fehlende Infrastruktur.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Berichtes dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Anlageberatung dar, insbesondere keine auf die Prüfung der persönlichen Umstände der Anlegerin/des Anlegers gestützte oder als für sie/für ihn geeignet dargestellte Anlageempfehlung oder ein Angebot beziehungsweise eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen.

Das öffentliche Angebot und der Verkauf von Wertpapieren unterliegen in den einzelnen Ländern jeweils nationalen Gesetzen und sonstigen gesetzlichen Regelungen. In ausländischen Rechtsordnungen kann die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen sein. Daher richten sich die Informationen nicht an natürliche und juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Die in dieser Unterlage dargestellten Informationen sind insbesondere nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (das Basisinformationsblatt, der aktuelle Verkaufsprospekt sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der jeweiligen Verwahrstelle, der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft und hinsichtlich der BFS-Fonds zusätzlich bei der Vertriebsstelle sowie im Internet unter www.universal-investment.com, www.ipconcept.com, www.gls-investments.de und www.sozialbank.de.

Das Investmentvermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung, seiner Anlagepolitik, der Währungsentwicklung sowie der Entwicklung der Kapitalmärkte bzw. Mikrofinanzmärkte ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Informationen über die Wertentwicklung in der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Generell birgt jede Investition das Risiko eines Kapitalverlustes.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Fonds getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft

<https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Anlegerrechte/> und <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> einsehbar. Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie auf <https://www.fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds> oder <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/> oder auf <https://www.ipconcept.com/fs/getdata.php?m=getDoc&id=PSzBxMfcvdrEW>.

Hinweis:

Der beworbene GLS ELTIF Energieinfrastruktur Fonds auf Seite 19 ist ein ELTIF. Der Fonds und seine Investitionen sind langfristige Anlagen in Sachwerte und Infrastruktur und mit erhöhten Risiken verbunden. Der Fonds richtet sich sowohl an professionelle Anleger als auch an Kleinanleger*innen. Aufgrund seiner Konzeption ist ein ELTIF grundsätzlich nicht liquide. Die Laufzeit des Fonds beträgt 99 Jahre. Das Rückgaberecht des Fonds von Anlegern unterliegt bestimmten Beschränkungen. Soweit Anteile an einem ELTIF auch vor Beendigung der Laufzeit zurückgegeben werden können, erfolgt dies gemäß der in Artikel 18 der Verordnung (EU) 2015/760 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 29. April 2015 über europäische langfristige Investmentfonds in seiner geänderten Fassung nur unter den dort und in den Vertragsbedingungen bzw. der Satzung festgelegten Bestimmungen. Es kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass Rücknahmeanträge erfüllt werden können. Dieses Produkt ist daher möglicherweise für Anleger*innen, insbesondere für Kleinanleger*innen, die nicht in der Lage sind, eine solche langfristige und illiquide Verpflichtung einzugehen, nicht geeignet. Anleger*innen sollten nur einen kleinen Teil ihres Gesamtanlageportfolios in diesen Fonds investieren.

Hinweise zu einer eventuellen Ausschüttungspolitik, der Nutzung derivativer Finanzinstrumente finden Sie im Verkaufsprospekt. Informationen darüber, in welche Rechtsräume der ELTIF investiert hat, finden Sie unter www.gls-investments.de/glseltif.

Bildnachweise:

Titel: A ST/stock.adobe.com
S. 2: ldprod/stock.adobe.com
S. 4: Anselm/stock.adobe.com
S. 8-9: Illustration von Pia Bublies
S. 11: evgenii_v/stock.adobe.com
S. 17: Patrick Tiedtke
S. 18: vladim_ka/stock.adobe.com
S. 22: sushaaa/stock.adobe.com
S. 26: Halfpoint/stock.adobe.com
S. 28: littlewolf1989/stock.adobe.com
S. 30: Fairventures Worldwide gGmbH
S. 32: Jirakul/stock.adobe.com
S. 34: init
S. 35 o.: Die Hoffotografen GmbH
S. 35 u.: Green Growth Futura
S. 36: Stiftung Chancen für Kinder
S. 38: Mediaphotos/stock.adobe.com
S. 39: Elekta AB
S. 41 o.: SOS-Kinderdörfer weltweit / Jakob Fuhr
S. 41 u.: SOS-Kinderdörfer weltweit
S. 44: Halfpoint/stock.adobe.com
S. 45: HochbahnAG
S. 46: Patrick Tiedtke
S. 48: Barbara Buderath/stock.adobe.com
S. 49: Dominik Rueß/stock.adobe.com
S. 52: Fotomaercu/stock.adobe.com
S. 53: Scatec
S. 55: SozialBank
S. 56: Random Institute – unsplash.com
S. 59 o.: Monte Credit
S. 59 u.: Frankfurt School Impact Finance

Du suchst mehr Informationen
zu unseren Fonds?
Besuche unsere Internetseite:

gls-investments.de

Du möchtest eine persönliche
Anlageberatung bei der GLS Bank?
Vereinbare hier Deinen Termin:

